



## Der „Wanderer über dem Nebelmeer“ reist per Post durch die Welt



Der Frankfurter Grafiker Werner Hans Schmidt präsentiert die von ihm gestaltete neue Briefmarke. Foto: M. Förster

Wer kennt ihn nicht, den „Wanderer über dem Nebelmeer“, abgebildet auf einem der wohl bekanntesten Gemälde Caspar David Friedrichs. Dieses berühmte Bild stand Pate für die erste im Jahr 2011 herausgegebene Briefmarke. Gestaltet wurde sie von dem Grafiker Werner Hans Schmidt aus Frankfurt am Main, der derzeit zu den bedeutendsten deutschen Briefmarkengestaltern zählt.

Dieses „Sonderpostwertzeichen“ aus der Serie „Deutsche Malerei“ wurde erstmals am 4. Januar 2011 im Parkhotel der Öffentlichkeit präsentiert. Der Ort war gut gewählt, entstand doch das Motiv unweit davon in Reinhardtsdorf-Schöna.

Vorgestellt wurde die Briefmarke von Staatssekretär Hartmut Koschyk des Bundesministeriums der Finanzen. „Treffender als mit diesem Bild kann man wohl kaum ausdrücken, was romantische Landschaftsmalerei heißt“, würdigte er den Maler Caspar David Friedrich.

Landrat Michael Geisler stellte in seinem Grußwort die Bedeutung für die Region, das Elbsandsteingebirge und die touristisch orientierte Werbung für Produkte wie den Malerweg heraus. Er dankte vor allem dem Tourismusverband Sächsische Schweiz und dessen Vorsitzenden MdB Klaus Brähmig für diese erneute Initiative. „Auch unser Projekt Weltnaturerbe Sächsisch-Böhmische Schweiz steht stark von den Malern und dem Symbolbild „Wanderer über dem Nebelmeer“ als Bewahrung der Schöpfung geprägt. Hier haben wir Pfunde in der Hand, mit denen wir wuchern müssen.“, so Klaus Brähmig. Er warb dafür, an der Würdigung von Malern wie Caspar David Friedrich, die mit unserer Region engstens verbunden waren, festzuhalten.

Das Originalgemälde C. D. Friedrichs befindet sich zurzeit in der Hamburger Kunsthalle, wo das Bild zum „Tag der Romantik“ am 9. Januar 2011 ebenfalls im Focus stand. Seit langem ist dieses Bild auch das Markenzeichen der Kunsthalle. Der Direktor der Kunsthalle, Hubertus Gaßner, eröffnete aus diesem Anlass die Caspar-David-Friedrich-Sonderpostfiliale und drückte dem „Wanderer“ den Stempel auf.

Die Marke hat einen Wert von 55 Cent und ist seit dem 4. Januar 2011 in den Verkaufsstellen der Deutschen Post erhältlich.

### Aus dem Inhalt ...

Aktuelles .....	2
Abteilungen .....	4
Wirtschaftsförderung .....	5
Bekanntmachungen .....	6
Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH .....	10
Tourismusverband Sächsische e. V. ....	11
Nationalparkregion .....	12
Landschaft(f)t Zukunft e. V. ....	13
Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ....	14
Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ....	15
Lokales .....	16

*Allen Leserinnen und Lesern  
wünschen wir für  
das Jahr 2011  
Gesundheit,  
viel Glück  
und Erfolg!*

### Einladung zur Gedenkfeier

Anlässlich des **Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus** findet

**am Donnerstag, dem 27. Januar 2011  
um 11.00 Uhr**

eine feierliche Kranzniederlegung für die Opfer des NS-Regimes an der Gedenkstätte Grohmannstraße in Pirna statt. Landrat Michael Geisler und der Oberbürgermeister der Stadt Pirna laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

**Der nächste Landkreisbote  
erscheint am 9. Februar 2011.**

**Redaktionsschluss ist  
am 31. Januar 2011.**

## Wichtige Telefonnummern im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Zentrale Einwahl: 03501 515-0**

**Notruf: 112**

**Rettungsleitstelle Pirna: 03501 49180**

**Rettungsleitstelle Dippoldiswalde: 03504 19222**

### Bürgerbüros

<b>Pirna</b>	03501 515-441
<b>Sebnitz</b>	035971 84-151
<b>Dippoldiswalde</b>	03504 620-1111
<b>Freital</b>	0351 6485300
<b>Wirtschaftsförderung</b> (Bildung, ländlicher Raum, Tourismus, Unternehmensanfragen)	
Koordinierungsbüro	03501 515-153

### Geschäftsbereich 1 – Innere Verwaltung und Ordnung

<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	03501 515-200
Führerscheinstelle Pirna	03501 564-370
Führerscheinstelle Freital	0351 6485-310
Kfz-Zulassungsstelle Pirna	03501 564-360
Kfz-Zulassungsstelle Freital	0351 6485-301
<b>Bürgerservice und Schulen</b>	
Schülerbeförderung	03501 564312/03501 564343
Archiv Pirna	03501 515 281
Archiv Dippoldiswalde	03504 6201136

### Geschäftsbereich 2 – Gesundheit und Soziales

<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Förderung Jugendarbeit	03501 515-833
Kita- Ermäßigungsbeitrag	03501 515-867/03504 620-2232
Unterhaltsvorschuss	03501 515-840/03504 620-2249
Beistandschaften	03501 515-838/03504 620-2247
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	03501 515-835/03504 620-2217/ 0351 6485-327
Fachberatung Kindertagesstätten	03501 515-844/03504 620-2204
Jugendgerichtshilfe	03501 515 893/03504 620-2223
Kindertagespflege	03504 620 2205/03501 515 844
<b>Soziale Leistungen</b>	
Sozialhilfe, Betreuungsbehörde	03501 515-855

Eingliederungs- und Behindertenhilfe	0351 6485-380
Elterngeld	0351 6485-403
Wohngeld	03504 620-2333 / 03501 515-861
BAföG	0351 6485 410
<b>Abteilung Gesundheit</b>	
Gesundheitszeugnisse	03504 620-2424 / 03501 515-817
Schutzimpfungen/Impfberatung	03504 620-2401 / 03501 515-821
Hygiene/Infektionsschutz	03504 620-2417, -2421 / 03501 515-825
Schwangerschafts- und Konfliktberatung	03501 515-814 oder -813
HIV-/AIDS-Beratung	03504 620-2423 / 03501 515-813
Sozialpsychiatrischer Dienst	0351 6485-340 / 03504 620-2425, 03501 515-866
Kinder- und Jugendärztl. Dienst	03504 620-2427 / 03501 515-819
Kinder- und Jugendzahnärztl. Dienst	03501 515-822 / 03504 620-2413
<b>Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienst</b>	
Abteilungssitz Dippoldiswalde	03504 620-2501
Nebenst. Pirna	03501 564348

### Geschäftsbereich 3 – Bau und Umwelt

<b>Straßenbau und Verkehr</b>	
verkehrsrechtliche Anordnungen u.	03504 620 3101
Ausnahmegenehmigungen, Unterhaltung von Straßen	
<b>Bau</b>	
Baugenehmigungen,	03504 620 3201
denkmalschutzrechtl. Genehmigungen, Auskünfte Baulasten	
<b>Abteilung Vermessung</b>	
Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster	03501 7877 100
Auskünfte Geschäftsstelle Gutachterausschuss	03501 7877 202/205
<b>Umwelt</b>	
Genehmigungen u. Überwachungen in den Bereichen Gewässerschutz, Immissionsschutz, Naturschutz, Abfall/Boden u. Altlasten	03504 620 3401
<b>Kreisentwicklung</b>	
Förderung des Ländlichen Raumes, Regionalentwicklung, Flurneuordnung	03504 620 3501
<b>Forst</b>	
Forsthoheit, Waldschutz	03504 620 3601

## Bergwiesenprojekt geht in die zweite Runde

Die Bergwiesen des Osterzgebirges gehören zu den naturschutzfachlich wertvollsten in deutschen Mittelgebirgen. Im Projektgebiet leben viele bedrohte Arten, wie der Wachtelkönig, der Raubwürger und die Buschnelke. Besondere Bedeutung kommt der noch bestehenden Birkhuhnpopulation zu. „Zudem zählt die hier vorkommende Bergwiesen- und Steinrückenlandschaft zu den landschaftlich schönsten Gebieten Deutschlands“, so Landrat Michael Geisler.

### Finanzierung für weitere fünf Jahre gesichert

„Mit dem heutigen Tag ist die Finanzierung dafür gesichert, diese Prädikatslandschaft mit großem Potenzial zu erhalten und weiter positiv zu ent-



Professorin Dr. Beate Jessel, Umweltminister Frank Kupfer, Landrat Michael Geisler und Holger Menzer freuen sich, dass das Projekt fortgeführt wird.

wickeln. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Ziele in den nächsten fünf Jahren erfolgreich umsetzen können“, ergänzte der sächsische Umweltminister Frank Kupfer. Nach einer achtjährigen Förderung des bisher 890 Hektar umfassenden Naturschutzgroßprojektes wird nun das Kerngebiet um 780 Hektar vergrößert und für fünf Jahre weiter gefördert.

Der Bund beteiligt sich im Rahmen des Programms „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“ mit 65 Prozent in einer Höhe von 2,4 Millionen Euro an den Kosten von 3,7 Millionen Euro, das Land Sachsen und der Landkreis Sächsische Schweiz finanzieren 1 Million Euro bzw. 260.000 Euro. Die Bundesmittel werden aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bereitgestellt.

## Fast 13 Millionen Euro Zuschüsse für die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) im Jahr 2010 bewilligt

Im Jahr 2010 wurden für Vorhaben in unserem Landkreis im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Zuschüsse in Höhe von ca. 12,9 Mio. Euro neu bewilligt. Damit verbunden ist ein Investitionswert von ca. 30 Mio. Euro. Gleichzeitig wurden Zuschüsse im Umfang von ca. 7,8 Mio. Euro ausgezahlt, die bereits in den vorangegangenen Jahren bewilligt wurden. Der Umfang der im Jahr 2010 bewilligten und ausgezahlten Mittel entspricht dem Gesamtumfang, der in den Jahren 2008 und 2009 zusammen erreicht werden konnte. Die noch nicht abschließend bearbeiteten Vorhaben werden in diesem Jahr weitergeführt.

Die Fördermittel wurden dabei hauptsächlich für Vorhaben in den ILE Regionen Silbernes Erzgebirge und Sächsische Schweiz vergeben. Zuwendungsempfänger sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine und die Gemeinden. Darin enthalten sind auch Mittel für Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz.

**Für 2011 noch mehr Fördermittel angekündigt**  
Wie bereits im Jahr 2010 hat die Staatsregierung wiederum eine deutliche Erhöhung der ursprünglich in Aussicht gestellten Fördermittelsumme angekündigt. Gleichzeitig sind Erweiterungen der Fördergegenstände beabsichtigt. Geplant ist auch die Veränderung des relativ aufwändigen Verfahrens.

### Anträge rechtzeitig einreichen

Die ILE-Regionen Silbernes Erzgebirge und Sächsische Schweiz sowie das Landratsamt



als Bewilligungsbehörde setzen sich sehr für eine Bindung der Zuwendungen für Vorhaben im Landkreis ein. Dafür müssen jedoch hohe Anforderungen erfüllt werden. In diesem Zusammenhang sei nochmals an die Antragsteller appelliert, ihre Anträge rechtzeitig einzureichen. Ganz wichtig ist auch, dass die Anträge vollständig und in guter Qualität im Landratsamt abgegeben werden.

Für Fragen stehen die zuständigen Mitarbeiter beim Landratsamt und die Regionalmanagements der ILE Regionen gern zur Verfügung.

**Kontakte und weitere Informationen unter:**  
[www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) – Stichwort „Förderung (Ländliche)“  
[www.re-saechsische-schweiz.de](http://www.re-saechsische-schweiz.de)  
[www.leaderplus-osterzgebirge.de](http://www.leaderplus-osterzgebirge.de)

## Neue Fahrzeuge für die Straßenmeistereien



Am 06.01.2011 wurden in der Straßenmeisterei Dohma vier neue Fahrzeuge vom Typ IVECO eco DAILY an die Straßenmeister übergeben. Diese Fahrzeuge werden die Kleintransporter LT 28 (Baujahr 1995) ersetzen. Bei den neuen Fahrzeugen handelt es sich um Kleintransporter, die mit Doppelkabine und Pritsche ausgestattet sind.

Mit der Umstellung des Fahrzeugparks der Straßenmeistereien auf dieses speziell für Kleinunternehmen entwickelte Transportfahrzeug werden sich die Einsatzmobilität und damit die Effektivität der Straßenmeistereien wesentlich verbessern. Die Beschaffungskosten betragen insgesamt ca. 130.000 Euro. An den Anschaffungskosten beteiligen sich der Bund sowie der Freistaat Sachsen.

## Der Landkreisbote gratuliert ...

### Zum 104. Geburtstag

26.12.2010 Martha Wessler in Glashütte OT Oberfrauendorf

### Zum 101. Geburtstag

17.12.2010 Henriette Bach in Bad Schandau

### Zum 100. Geburtstag

20.12.2010 Margarete Barth in Pirna

### Zur Eisernen Hochzeit

24.12.2010 Ellen und Heinz Schiller in Freital

27.12.2010 Hildegard und Herbert Schwaß in Lohmen

### Zur Diamantenen Hochzeit

20.12.2010 Ruth und Heinz Häntzschel in Sebnitz

23.12.2010 Annelies und Winfried Viertel in Hohnstein OT Rathewalde

23.12.2010 Erika und Eberhard Thiede in Heidenau

23.12.2010 Selma Marianne Marzella und Klemens Horst Böhlen in Dohna

31.12.2010 Hildegard und Hans Köhler in Bad Schandau OT Krippen

06.01.2011 Marianne und Erich Noack in Bad Schandau

06.01.2011 Christa und Karl-Heinz Schmidt in Bannewitz

06.01.2011 Johanna und Georg Zenker in Bannewitz

13.01.2011 Marianne und Hans Bluhm in Stolpen

## Warnung vor falschen Rechnungen auch für Maßnahmeträger ILE-geförderter Vorhaben

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge weist darauf hin, dass die Warnung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zu falschen Rechnungen auch für Vorhaben, die im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) gefördert werden, gilt.

Das Bundesministerium und das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hatten vor fiktiven Beitragsbescheiden gewarnt, die im Namen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung verschickt werden. In den Schreiben werden die Empfänger aufgefordert, Geldbeträge an einen fiktiven „Klimawandel-Entschädigungsfonds“ einzuzahlen. Hierbei handelt es sich um Betrug.

Auch Empfänger von Zuwendungen aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung (RL ILE/2007) könnten diese Schreiben erhalten. Der Landkreis rät betroffenen Empfängern solcher Schreiben, nicht zu reagieren und keinesfalls Geld zu überweisen.

## Abteilung Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärdienst

## Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beteiligt sich an grenzüberschreitender Lebensmittelüberwachung

Am 18. Januar 2011 findet im tschechischen Usti nad Labem die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Lebensmittelsicherheit“ der Tschechischen Republik und des Freistaates Sachsen statt. Zu dieser ersten Konferenz hat Projektleiterin Svetlana Bickova von der Tschechischen Landwirtschafts- und Lebensmittelüberwachungsbehörde eingeladen.

Neben dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und der tschechischen Landwirtschafts- und Lebensmittelüberwachungsbehörde (Projektpartner) sind auch 7 grenznahe Landkreise, **darunter der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**, an diesem Projekt beteiligt.

Bei der Auftaktveranstaltung werden die Projektpartner ihre jeweilige Organisation vorstellen und Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung darlegen. Im Vordergrund dieser ersten Veranstaltung stehen die persönliche Kontaktaufnahme sowie der Erfahrungsaustausch der ein-

zelnen Teilnehmer. Unterstützend werden dazu Mini-Workshops stattfinden.

Ziel des Projektes ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den tschechischen und den sächsischen Lebensmittelüberwachungsbehörden. Mithilfe von engen Kontakten und dem Austausch von Informationen und Know-How soll ein hohes Niveau auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit und ein reibungsloses Funktionieren des Binnenmarktes gewährleistet werden.

Außerdem soll eine Broschüre mit folgenden Inhalten entstehen:

- Struktur und Organisation der Amtlichen Lebensmittelüberwachung in Sachsen und Tschechien
- Kooperationsfelder
- Informationsquellen
- Impressionen von den Behördenbesuchen

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE).

## Abteilung Bürgerservice und Schulen

## Tag der offenen Tür an den Beruflichen Schulzentren und Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



BSZ Wirtschaft Pirna

### Berufliche Schulzentren:

Die Beruflichen Schulzentren im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bieten vielseitige Berufsbildungsmöglichkeiten. Zum einen Berufsvorbereitungs- und Grundbildungsjahre, zum anderen komplexe Assistenten- und Fachkraftausbildungen als Vollzeitschüler oder im dualen System. Genauso ist es aber möglich, die Fachhochschulreife zu erlangen. An den Tagen der offenen Tür können Sie sich einen Überblick über die unterschiedlichen Schularten und die damit zusammenhängenden Berufsfelder und Qualifikationen verschaffen. Die Tage der offenen Tür der Beruflichen Schulzentren finden wie folgt statt:

- Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft **Pirna am 29.01.2011 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**
- Berufliches Schulzentrum für Technik **Pirna-Copitz am 29.01.2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
- Berufliches Schulzentrum **Dippoldiswalde, 05.03.2011 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr**
- Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Otto Lilienthal“ **Freital, 05.05.2011 von 9:00 bis 12:30 Uhr** - Schnupperkurse können hier am 29.01.2011 ab 9:00 Uhr besucht werden (Anmeldung erforderlich! Auch unter [www.bsz-freital.de](http://www.bsz-freital.de))

### Gymnasien:

Die Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bieten das optimale Umfeld zum Erreichen der Hochschulreife. Neben der Vermittlung des allgemeinen Unterrichtsstoffes konzentrieren sich die Lehrkräfte auf die Förderung von Talenten und Begabungen. Dies geschieht besonders in den frei wählbaren Profilen und Arbeitsgemeinschaften.

An den **Tagen der offenen Tür** können Sie sich über Profilrichtungen, AG's und Ganztagsangebote informieren.

Die Tage der offenen Tür der Gymnasien finden wie folgt statt:

- Weißeritzgymnasium **Freital am 29.01.2011 von 8:30 Uhr – 12:00 Uhr**
- Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde / Außenstelle Altenberg (Eliteschule des Sports) am **05.03.2011 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr (an beiden Standorten)**



Weißeritzgymnasium Freital

## Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens

Trotz knapper Kassen haben die Sächsische Staatskanzlei und das Sächsische Staatsministerium der Justiz eine gemeinsame Richtlinie zur Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens erlassen.

Die maximale Zuwendung aus dieser Richtlinie beträgt pro Projekt der grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens 2.500 Euro, für Projekte der interregionalen Zusammenarbeit sogar 5.000 Euro.

Auf der Internetseite des „Amtes24“ können die entsprechenden Richtlinien unter folgenden Stichworten abgerufen werden:

- Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den Euroregionen Erzgebirge und Egrensis – Antrag (LD Chemnitz)
- Förderung der interregionalen Zusammenarbeit und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den Euroregionen Neiße und Elbe/Labe – Antrag (LD Dresden)
- Förderung des Europagedankens – Antrag (LD Leipzig)

### Kontakt und Antragstellung

[www.amt24.sachsen.de](http://www.amt24.sachsen.de)

- Formulare/Online-Dienste Buchstabe F

## Abteilung Gesundheit

## Rechtzeitig an Impfschutz für die Urlaubsreise denken

Viele planen bereits jetzt ihren Jahresurlaub. Damit die Reise gelingt und auch die Zeit danach unbeschwert verläuft, ist es wichtig sich über die gesundheitliche Situation, wie Impfungen und andere Schutzmöglichkeiten in diesem Land zu informieren. In vielen gern besuchten Regionen kann eine Malariaphylaxe sinnvoll sein.

Aber auch der Reisestil und die Reisezeit sind von Bedeutung. Eine reisemedizinische Beratung wird deshalb empfohlen.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin und bringen Sie auch Impfausweis, Chipkarte und Informationen zur geplanten Reiseroute mit. Bitte beachten Sie, dass der Aufbau eines wirksamen Impfschutzes zwischen zwei Wochen und mehreren Monaten in Anspruch nehmen kann.

Die reisemedizinischen Beratungen sind kostenpflichtig, desgleichen Impfungen, die ausschließlich aus reisemedizinischen Gründen erfolgen. Viele Krankenkassen übernehmen schon derartige Impfungen und die Malariaphylaxe. Bitte fragen Sie aktuell bei Ihrer Krankenkasse nach.

### Weitere Informationen und Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Gesundheit, 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7 (Haus HG)

Telefon: 03504 620-2400

Fax: 03504 620-2409

## Wirtschaftstag 07.04.2011 Stadtkulturhaus Freital

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,



wissen, gestalten, vernetzen - auf unseren traditionellen Wirtschaftstagen möchten wir Ihnen Denkanstöße vermitteln, Sie mit anderen Unternehmern bekannt machen und mit Ihnen Ideen austauschen. Solche Veranstaltungen bieten mit ihrer facettenreichen Branchenvielfalt zahlreiche Anknüpfungspunkte

für spannende Diskussionen, die auf eine zukunftsorientierte Entwicklung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge abzielen. Bei der Auswahl der Gastreferenten legen wir stets Wert auf explosiven Charakter mit Tiefgang und haben für Sie zwei Spezialisten für die Themen „Überzeugende & motivierende Rhetorik“ und „Motivation, die wirkt!“ engagiert. Bei der ausgewogenen Mischung aus Messe, Entertainment, hochkarätigen Referaten sowie organisierten Networking bieten wir Ihnen eine außergewöhnliche Kommunikationsplattform. Auf Ihr Kommen freuen sich das Team meiner Wirtschaftsförderung und ich persönlich ganz besonders.

M. Geisler  
Landrat

Weitere Informationen, Programm & Anmeldung unter [www.wirtschaftstag.eu](http://www.wirtschaftstag.eu)

## Praxistag Metall am BSZ Technik Pirna am 14.02.2011

Im Rahmen der Berufsorientierung für Mittelschüler (ab Klasse 7) und Gymnasiasten findet am 14.02.2011 von 8.00 – 14.00 Uhr der Praxistag Metall in den Werkstätten des BSZ Technik Pirna statt. Interessierte Schüler erhalten in diesem Schnupperkurs Einblicke in typische Ausbildungsinhalte und -anforderungen in den Metallberufen. Im Grundkurs befassen sich die Schüler mit Grundtechniken der Metallbearbeitung und Blechbearbeitung. Am Ende des Praxistages können die Schüler ein selbstgefertigtes Arbeitsstück mit nach Hause nehmen.

Bei wem durch den Besuch des Grundkurses Interesse an einer Metallausbildung geweckt wurde, der kann in zwei später folgenden Aufbaukursen Einblicke in das maschinelle Drehen und Fräsen und die Programmierung von CNC-Fräsen sowie die Montage steuerungstechnischer Systeme erhalten.

Die Teilnahme ist nur nach **schriftlicher Anmeldung bis zum 09.02.2011** und Bestätigung (Reihenfolge des Eingangs) möglich.

**Kontakt:** IMPRO e. V., Peter Feine, Hauptstr. 39, 01768 Glashütte/Sa., Fax: 03503 32097  
E-Mail: [fachkraefte@impro-praezision.de](mailto:fachkraefte@impro-praezision.de)

## Der Landkreis ruft Unternehmen zur Teilnahme an „Schau rein!“ auf

Vom 14. bis 19. März 2011 findet bereits zum sechsten Mal landesweit „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ statt. Infolge der demografischen Entwicklung haben sächsische Unternehmen immer öfter Schwierigkeiten, qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu finden und zu halten. Um dem entgegenzuwirken ist besonders der frühzeitige und persönliche Kontakt zum zukünftigen Nachwuchs von großer Bedeutung. Mit einer Beteiligung an „Schau rein!“ haben sächsische Unternehmen die einmalige Möglichkeit, in den direkten Austausch mit zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften zu treten und persönliche Kontakte zu potentiellen Bewerbern zu knüpfen.

Dabei ist es das oberste Ziel des Freistaates, dass sich Betriebe verschiedenster Branchen beteiligen, um den Schülern ein möglichst vielfältiges Spektrum an Auswahlmöglichkeiten zu bieten. Jedes zusätzliche Angebot hilft den Jugendlichen im schwierigen Entscheidungsprozess der Berufswahl weiter.

In den nächsten Tagen werden in den Bildungseinrichtungen im Landkreis entsprechende Elterninformationen verteilt. „Der Start in das Berufsleben ist absolut wegweisend für unsere Kinder. Insoweit ist dieses Projekt eine wichtige Informationsquelle für Schüler und Eltern, aber auch für die Unternehmen in unserem Landkreis.“, so Landrat Michael Geisler.

Unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) können Unternehmen ihre Angebote kostenfrei eintragen. Alternativ zur Internetplattform kann die Anmeldung auch über die regionalen Initiativen erfolgen. Die Größe des Unternehmens spielt für die Anmeldung keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Ab 3. Januar 2011 können Schüler ab der 7. Klasse die Angebote über die Internetplattform buchen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) und unter [www.bildungslandschaft.eu](http://www.bildungslandschaft.eu).



## Dritter Elternbrief „Zwischen Schule und Arbeitswelt“ erschienen

Zu Beginn des neuen Jahres hat das Regionale Übergangsmanagement des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna einen neuen Elternbrief zur Berufsorientierung herausgebracht.

Themen:

- Woche der offenen Unternehmen Sachsen

vom 14. – 19.03.2011 – Angebote unter [www.bildungsmarkt-sachsen.de/de/berufsorientierung](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de/de/berufsorientierung)

- Angebote der Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit Pirna im ersten Quartal 2011
  - Tipps zur Berufsorientierung
  - regionale Veranstaltungstermine
- [www.bildungslandschaft.eu](http://www.bildungslandschaft.eu)

## Maßnahmekatalog für Angebote der Berufsorientierung aktualisiert

**Welche Unterstützungsangebote beim Übergang von der Schule in eine Ausbildung oder in den Beruf – also Projekte zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung – gibt es im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge? Welcher Anbieter steckt hinter den Projekten und welche Ziele werden mit den einzelnen Maßnahmen konkret verfolgt?**

Antwort auf diese Fragen gibt der Maßnahmekatalog des Regionalen Übergangsmanagements des Landkreises. Ab sofort steht der aktualisierte Maßnahmekatalog für Angebote der Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Jugendberufshilfe allen Fachkräften aus Jugendarbeit, Wirtschaft und Verwaltung, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrern sowie allen weiteren Interessierten auf der Homepage [www.bildungslandschaft.eu](http://www.bildungslandschaft.eu) – Suchbegriff „Maßnahmekatalog“ kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung. Er enthält mehr als 80 Angebote und Projekte, die von den ca. 50 Trägern und Vereinen der Jugendarbeit mit Schülerinnen und Schülern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt werden.



**Weitere Informationen und Kontakt:** Landratsamt, Referat Wirtschaftsförderung, Anna Schindler und Manuela Sprechert, Tel.: 03501-515 408

## Stellenausschreibung

Im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt Dresden, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer/eines

### Versorgungsärztin/ Versorgungsarztes

zu besetzen. Der Arbeitsort ist Freital/Pirna.

Das Aufgabengebiet umfasst nachfolgend aufgeführte Arbeitsinhalte:

- medizinische Begutachtung nach Aktenlage im Erst-, Neufeststellungs- und Widerspruchsverfahren zur Beurteilung von Funktionsbeeinträchtigungen einschließlich des Grades der Behinderung nach dem SGB IX und zur Beurteilung des Vorliegens der medizinischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen nach dem LBlindG,
- medizinische Begutachtung nach Aktenlage im Klageverfahren,
- Erstellung von Untersuchungsgutachten,
- allgemeine medizinische Untersuchungen der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gemäß den Vorschriften des § 4 AsylbLG,
- medizinische Empfehlungen über weitergehende fachärztliche Untersuchungen bzw. Heil- und Hilfsmittel,
- Begutachtungen über Reisefähigkeit im Zusammenhang mit Abschiebemaßnahmen,
- Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde (Leistungsbehörde).

An die Bewerberin/den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Approbation als Ärztin/Arzt,
- ein hohes Maß an Flexibilität, Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz, soziale Kompetenz,
- Führerschein,
- PC-Kenntnisse,
- Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw,
- Führungszeugnis,
- wünschenswert wären Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, Französisch bzw. anderen Fremdsprachen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 13 TVöD bewertet. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (handgeschriebenes Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf etc.) senden Sie bitte bis zum **31.01.2011** an den

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landratsamt  
Geschäftsbereich Innere Verwaltung und Ordnung  
Abteilung Zentrales  
Referat Personal  
Zehistaer Straße 9  
01796 Pirna

Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

## Bekanntgabe der Jahresrechnung 2009

Auf der Grundlage des § 61 der Sächsischen Landkreisordnung vom 19.07.1993 (SächsGVBl. S. 577 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 und 4 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 102 ff., 110) in Verbindung mit § 88 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138), hat der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf seiner Sitzung am 06.12.2010 mit Beschluss Nr. 2010/5/0424 die Jahresrechnung 2009 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einstimmig festgestellt.

Die Jahresrechnung 2009 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben festgestellt:

Verwaltungshaushalt	217.563.043,62 €
Vermögenshaushalt	47.069.848,16 €
Gesamthaushalt	264.632.891,78 €

Im Verwaltungshaushalt werden

Haushaltseinnahmereste in Höhe von	0,00 €
Haushaltsausgabereiste in Höhe von	806.070,79 €

übertragen.

Im Vermögenshaushalt werden

neue Haushaltseinnahmereste in Höhe von	10.460.132,07 €
Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr in Höhe von	2.524.537,97 €

neue Haushaltsausgabereiste in Höhe von	13.438.064,14 €
---	-----------------

Haushaltsausgabereiste aus dem Vorjahr in Höhe von	4.577.738,03 €
--	----------------

übertragen.

Im Rahmen der Haushaltsrechnung 2009 wurde ein Betrag von 2.594.018,05 € zur rechnungstechnischen Abwicklung von Fehlbeträgen gebildet und als Einnahme zum laufenden Soll gestellt. Dieser Betrag wurde als Kasseneinnahmerest bis zum Ausgleich vorgetragen. Die Jahresrechnung 2009 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge liegt mit dem Rechenschaftsbericht

vom 31.01.2011 bis 08.02.2011

im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna, Zehistaer Str. 9, Haus C, Zimmer 212 während der Dienstzeit

Montag	8.00–11.30 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr und 13.00–17.30 Uhr
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Freitag	8.00–11.30 Uhr

zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

M. Geisler

Pirna, 22.12.2010

## Bekanntmachungen gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

**Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben: Genehmigung nach § 16 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Carboxymethylstärke und Carboxymethylzellulose durch Änderung der Betriebsweise (Substitution von Methanol durch Ethanol) der CHP Carbohydrate Pirna GmbH & Co. KG**

Die CHP Carbohydrate Pirna GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderungen der Anlage zur Herstellung von Carboxymethylstärke und Carboxymethylzellulose am Standort Lohmener Str. 12, 01796 Pirna, Flurstücke Nr. 520 und 520/30 der Gemarkung Copitz, beantragt.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortbesonderheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 2 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Referat 342, zugänglich.

Dr. Hertzog  
Abteilungsleiterin

Dippoldiswalde, 05.01.2011

## Bekanntmachungen gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

**Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben: Genehmigung nach § 16 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Carboxymethylstärke und Carboxymethylzellulose durch Errichtung und Betrieb einer Rektifikationsanlage der CHP Carbohydrate Pirna GmbH & Co. KG**

Die CHP Carbohydrate Pirna GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung der Anlage zur Herstellung von Carboxymethylstärke und Carboxymethylzellulose am Standort Lohmener Str. 12, 01796 Pirna, Flurstücke Nr. 520 und 520/30 der Gemarkung Copitz, beantragt. Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortbesonderheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 2 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Referat 342, zugänglich.

Dr. Hertzog

Dippoldiswalde, 05.01.2011

Abteilungsleiterin

## Bekanntmachungen gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

**Feststellung der UVP-Pflicht für die Vorhaben: Genehmigung nach § 16 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderungen der Anlage zur Herstellung von Carboxymethylstärke und Carboxymethylzellulose durch Errichtung und Betrieb einer Rektifikationsanlage sowie durch Änderung der Betriebsweise (Substitution von Methanol durch Ethanol) der CHP Carbohydrate Pirna GmbH & Co. KG**

Die CHP Carbohydrate Pirna GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG die immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen für wesentliche Änderungen der Anlage zur Herstellung von Carboxymethylstärke und Carboxymethylzellulose am Standort Lohmener Str. 12, 01796 Pirna, Flurstücke Nr. 520 und 520/30 der Gemarkung Copitz, beantragt.

Da diese Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fallen, wurden jeweils eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfungen wurde festgestellt, dass für die beantragten Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Vorhaben können nach

Einschätzung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortbesonderheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 2 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Referat 342, zugänglich.

Dr. Hertzog

Dippoldiswalde, 05.01.2011

Abteilungsleiterin

## Bekanntmachungen gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz Umweltverträglichkeitsprüfungs- gesetz (UVPG) des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

**Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben: Genehmigung nach §§ 4, 8, 10 und 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-70 E4 der IG Windenergie Mohorn 2002 GmbH & Co. KG am Standort Wilsdruff, Gemarkung Mohorn**

Die IG Windenergie Mohorn 2002 GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemäß §§ 4, 8, 10 und 19 Abs. 1 und 2 BImSchG die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-70 E4 am Standort Wilsdruff, Gemarkung Mohorn, Flurstück 921 beantragt.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortbesonderheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 2 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig angreifbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen der Richtlinie 2003/4/EG beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Referat Immissionsschutz, 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7, zugänglich.

Dr. Hertzog Dippoldiswalde, 05.01.2011  
Abteilungsleiterin

## Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung, Kranken- transport und Bergrettungsdienst im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge (Gebührensatzung Rettungsdienst)

vom 21. Dezember 2010

Aufgrund von § 32 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 266), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008, § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 153), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. Seite 155), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008 und den §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), berichtet 4. Oktober 2005 S. 306, rechtsbereinigt mit Stand vom 25. November 2007 hat der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 21.12.2009 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Aufgaben des Landkreises

Dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes obliegt mit Ausnahme des Sicherstellungsauftrages nach § 28 Abs. 2 Satz 1 SächsBRKG für das gesamte Kreisgebiet die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes. Die Bergwacht ist Bestandteil des Rettungsdienstes, soweit sie Aufgaben der Notfallrettung wahrnimmt.

### § 2 Mitwirkung im Rettungsdienst

Die Durchführung von Notfallrettung, Krankentransport und Bergrettungsdienst überträgt der Landkreis Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge durch öffentlich-rechtlichen Vertrag auf die privaten Hilfsorganisationen oder auf andere Unternehmen. Soweit die bedarfsgerechte Versorgung mit diesen Leistungen durch Dritte nicht sichergestellt ist, führt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge diese auf der Grundlage des § 31 Abs. 7 SächsBRKG selbst durch.

### § 3 Gebührenerhebung

- (1) Für die Durchführung der Notfallrettung, des Krankentransportes und der Bergrettung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben. Die jeweiligen Gebühren werden in der Anlage ausgewiesen.
- (2) Für Patiententransport mit dem Krankentransportwagen (KTW) wird eine Pauschalgebühr gemäß Anlage Punkt a) erhoben, wenn die mit dem Patienten zurückgelegte Wegstrecke eine Entfernung von 150 km (besetzt gefahrene Wegstrecke) nicht überschreitet. Bei der Beförderung mehrerer Personen mit demselben Krankentransportwagen fällt die Pauschalgebühr für jede Person in voller Höhe an.
- (3) Für Patiententransporte mit dem KTW wird zusätzlich zu der Pauschalgebühr gemäß Anlage Punkt a) eine wegstreckenabhängige Gebühr gemäß Anlage Punkt b) erhoben, wenn die mit dem Patienten zurückgelegte Wegstrecke (besetzt gefahrene Wegstrecke) eine Entfernung von 150 km überschreitet. Die wegstreckenabhängige Gebühr gemäß Anlage Punkt 1b errechnet sich aus der insgesamt mit dem Patienten zurückgelegten Wegstrecke abzüglich 150 km und wird für jede transportierte Person in voller Höhe erhoben.
- (4) Für die Inanspruchnahme der Bergwacht wird je Einsatz eine Gebühr nach den Bestimmungen dieser Satzung und dem in der Anlage enthaltenen Gebührentarif erhoben, wenn eine anschließende Beförderung des Notfallpatienten in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus mit einem Rettungswagen, Notarztwagen oder Rettungshubschrauber erfolgt ist.

### § 4 Einsatzgrundsätze

Die Entscheidung über die Art des einzusetzenden Dienstes treffen die Leitstellen für den Rettungsdienst des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entsprechend der eingegangenen Bedarfs- bzw. Notfallmeldung.

### § 5 Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner ist:
  1. der Benutzer der Leistungen nach § 1 dieser Satzung,
  2. derjenige, der für die Gebührenschuld des Benutzers kraft Gesetzes oder vertraglicher Übernahme haftet oder
  3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wird.
 Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.
- (2) Gebührenschildner ist weiterhin, wer einen Fehleinsatz verursacht, indem er wider besseres Wissen oder in Folge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen den Rettungsdienst alarmiert.
- (3) Die Abrechnung der Gebühren erfolgt bei gesetzlich Krankenversicherten Benutzern mit der gesetzlichen Krankenversicherung des Gebührenschildners. Werden die Gebühren von der gesetzlichen Krankenversicherung nicht oder nur teilweise erstattet, so erhält der Gebührenschildner die gesamte Gebühr oder den Differenzbetrag in Rechnung gestellt. Gebühren der Bergwacht werden grundsätzlich dem Gebührenschildner in Rechnung gestellt.

### § 6 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Pauschalgebühren gemäß der Anlage Punkt 1 - 4 entstehen mit der Anweisung des Einsatzes des jeweiligen Rettungsfahrzeuges zur Notfallrettung gemäß § 4 dieser Satzung bzw. der Ausfahrt des Fahrzeuges aus der Rettungswache im Krankentransport und Bergrettungsdienst.
- (2) Die Kilometergebühren gemäß Anlage Punkt 1b entstehen mit Ende des Einsatzes.
- (3) Gegenüber Gebührenschildnern gemäß § 5 Abs. 1 entstehen Gebühren nur dann, wenn eine Beförderung stattgefunden hat. Bei Notarztzeinsätzen ohne Beförderungsleistung entsteht die NEF-Pauschalgebühr gegenüber diesen Gebührenschildnern mit Beginn der Behandlung durch den Notarzt.
- (4) Die Gebühren werden gegenüber dem Gebührenpflichtigen durch Bescheid festgesetzt. Sie sind zwei Wochen nach Zugang des Bescheides fällig.

### § 7 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Gebührensatzung für den Rettungsdienst des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 21. Dezember 2009 außer Kraft.

M. Geisler Pirna, den 21.12.2010  
Landrat

Anlage

**Anlage zu Gebührensatzung  
über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von  
Notfallrettung, Krankentransport und Bergrettungsdienst im  
Landkreis Sächsische Schweiz (Gebührensatzung Rettungs-  
dienst)**

Krankentransportwagen (KTW)	
a) Pauschalgebühr	126,90 EUR
b) zzgl. pro gefahrenen Besetzkilometer	2,30 EUR ab 151. km
2. Rettungstransportwagen (RTW)	
Pauschalgebühr	397,20 EUR
3. Notarztzeinsatzfahrzeug (NEF)	
Pauschalgebühr	128,10 EUR
4. Einsatz Bergwacht (BW)	
Pauschalgebühr	888,00 EUR

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Pirna, Gemarkung Rottwerndorf (6792):** 128/1, 128/2, 128w, 128x, 135, 138b, 139/5, 139/6, 139/7, 146/40, 146/61, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 339, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369/2, 370, 371, 372, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 398, 399, 400, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 424, 425, 426, 427/1, 427/2, 428, 429, 431, 437/3, 438/6

### Art der Änderung

1. Änderung des Gebäudenachweises
2. Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Änderung erfolgte aufgrund der Erfassung von Gebäudedaten aus digitalen Orthophotos (entzerrte Luftbilder). Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 137, 148 ff) in der jeweils geltenden Fassung. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 (3) SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem

**19.01.2011 bis zum 18.02.2011**

**in der Geschäftsstelle der Abteilung Vermessung  
Schloßpark 22, 01796 Pirna  
zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit:**

<b>Montag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	<b>13:00 – 15:30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	<b>13:00 – 17:30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	<b>13:00 – 15:30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Vermessung unter der Rufnummer 03501 / 7877-219 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Töpfer Pirna, den 10.01.2011  
Abteilungsleiterin

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Altenberg geändert:

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Altenberg, Gemarkung Schellerhau (2756):** 145, 145c, 154/3, 154/4, 154/7, 154/8, 154/9, 155/24, 155/25, 155/26, 155/27, 155/29, 155/30, 159/6, 159/7, 159/8, 159/9, 162a, 167/6, 167/7, 171/1, 196/1, 197/3, 197/4, 197/5, 197e, 197f, 209/5, 209/6, 209/7, 209/8, 209/11, 209/12, 219/1, 219/2, 245b, 246/1, 246/2, 258/3, 258/4, 259/3, 259/4, 259/5, 259/6, 259d, 262/2, 262/3, 277/8, 277/9, 279/5, 279/6, 280/1, 280/2, 280/3, 280/4, 280/5, 280/6, 301/3, 301/5, 301/6, 301/7, 316/27, 316/29, 316/30, 316/31, 326/8, 326/9, 326/10, 339/4, 339/5, 339/6, 339/7, 339/8, 343/2, 350/3, 353a, 661/1, 663/1, 665/6, 665/7, 665/8, 665/9, 665/11, 665/13, 665/20, 734/1, 734/2

### Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Flurstücksnummer
3. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
4. Änderung der Angabe der Flächengröße
5. Änderung der Angaben zur Nutzung
6. Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

**19.01.2011 bis zum 18.02.2011**

in der Geschäftsstelle der Abteilung Vermessung  
Schloßpark 22, 01796 Pirna  
zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit:

<b>Montag</b>	<b>08:00–11:30</b>	<b>13:00–15:30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08:00–11:30</b>	<b>13:00–17:30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:00–11:30</b>	<b>13:00–15:30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:00–11:30</b>	

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken, Änderung der Flurstücksnummer und Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Töpfer Pirna, den 10.01.2011  
Abteilungsleiterin

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 137, 148 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

## Bekanntmachung

Die Gemeinde Kurort Rathen gibt bekannt, dass die Bekanntmachung zur **Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 ab dem 24.01.2011** entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Kurort Rathen an den Verkündungstafeln in Ober- und Niederrathen ausgehängt wird.

Richter, Bürgermeister

## Öffentliche Zustellung von Verwaltungsakten nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

### Herrn Dariusz Gierczak

zuletzt wohnhaft: Tolstoja 36 m 88, PL-43100 Tychy (Polen) - zurzeit unbekanntem Aufenthaltes ist eine Verwarnung nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 Straßenverkehrsgesetz (StVG) und § 41 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) vom 11.11.2010 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.334.1-266/10-1220/ha**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird diese Verwarnung nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt. Herr Dariusz Gierczak oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffende Verwarnung im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer und Verkehr (Führerscheinstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

### Herrn Konrad Gomulka

zuletzt wohnhaft: Ul. Zaulek Zielony 10/3, PL-56100 Wolow (Polen) - zurzeit unbekanntem Aufenthaltes ist ein Bescheid nach § 22 Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) vom 15.11.2010 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.323-51/10-1220/hi**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt. Herr Konrad Gomulka oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer und Verkehr (Führerscheinstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

### Frau Julia Krumbiegel

zuletzt wohnhaft: August-Bebel-Straße 30, 01809 Heidenau zurzeit unbekanntem Aufenthaltes ist ein Bescheid nach § 2a Abs. 3 Straßenverkehrsgesetz (StVG) vom 08.12.2010 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.323-70/10-1220/hi**).

Da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt. Frau Julia Krumbiegel oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer und Verkehr (Führerscheinstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

### Hinweis:

Durch die Bekanntmachung dieser Benachrichtigungen werden die o. g. Dokumente öffentlich zugestellt. Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Abteilung Ordnungsangelegenheiten

## Auswertung der Verbandsversammlungen des AZV Königstein 2010

### Beschluss Nr. 01/10

Bestellung eines Rechnungsprüfers zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2009

### Beschluss 02/10

Feststellung des Jahresabschlusses 2009

### Beschluss 03/10

Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2011 bis 2015

### Beschluss 04/10

2. Änderungssatzung zur Abwassersatzung  
Beschluss 06/10

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2011

### Beschluss 07/10

Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012

Haase  
Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde schreibt zum 1. April 2011 unbefristet die Stelle eines/einer

### Gemeindearbeiter/in im Bauhof

für Aufgaben im Landschaftsbau, der Baumpflege, der Unterhaltung und Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich des Winterdienstes sowie die Wartung der Einsatztechnik und deren Pflege aus.

Vorausgesetzt wird eine Ausbildung als Gärtner in der Fachrichtung Garten-, Landschaftsbau oder eines gleichartigen Berufsabschlusses, eine mehrjährige Berufserfahrung, eine aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr und der Besitz eines Führerscheines der Klasse C1. Sie sollten selbstständig, engagiert, lernbereit, teamfähig, belastbar, flexibel und umweltbewusst sein und eine schnelle Auffassungsgabe sowie technisches Verständnis zur Bauhoftechnik und -ausrüstung haben. Die **wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden**. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, so schicken Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen) bis **spätestens 9. Februar 2011** an die Stadtverwaltung Dippoldiswalde  
Oberbürgermeister  
Markt 2  
01744 Dippoldiswalde

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Nicht beachtete Bewerbungen werden nur gegen Vorlage eines Rückports zurückgesandt.

Kerndt Dippoldiswalde, den 10.01.2011  
Oberbürgermeister

## LANDKREIS – aktuell Newsletter des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Jeweils freitags erscheint der Newsletter des Landkreises, den Sie sich per E-Mail kostenlos zusenden lassen können. Mit ihm erhalten Sie alle wichtigen Informationen der letzten Tage aus dem Landratsamt. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine E-Mail an [pressestelle@landratsamt-pirna.de](mailto:pressestelle@landratsamt-pirna.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Zehistaer Straße 9, 01796 Pirna, PF 100253/54, 01782 Pirna

### Redaktion amtlicher Teil/Lokales:

Pressestelle, Pressesprecherin Christina Hildebrand, Telefon: 03501 515-177, 03501 515-233, Fax: 03501 515-181, E-Mail: [pressestelle@landratsamt-pirna.de](mailto:pressestelle@landratsamt-pirna.de)

### Anzeigen, Verteilung:

KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Wettiner Platz 10, 01067 Dresden  
Tel. 0351 – 4917643, Fax 0351 – 4917674,  
E-Mail: [wochenkurier-dresden@dwk-verlag.de](mailto:wochenkurier-dresden@dwk-verlag.de)  
Verlagsleiter: Michael Jäkel  
Ansprechpartner für Verteilprobleme und Anzeigen: Josephine Wünsch

**Satz, Druck:**  
DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide

**Auflage:**  
140.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen

Es gilt die Preisliste 1/2009

# Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz für das Wirtschaftsjahr 2011

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 10.11.2010 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2011 beschlossen:

**§ 1**

Es betragen

<b>1. im Erfolgsplan</b>	
die Erträge	2.504.579 €
die Aufwendungen	2.472.956 €
der Jahresgewinn	31.623 €
<b>2. im Liquiditätsplan</b>	
der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	475.800 €
der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	153.500 €

der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit  
292.179 €

**§ 2**

- Es werden festgesetzt:
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - €
  2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - €
  3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 494.000 €

ausgefertigt:

Ruckh Sebnitz, 05.01.2011  
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz wurde mit Bescheid vom 16.12.2010 durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der vorliegenden Form bestätigt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2011 einschließlich Wirtschaftsplan für den Abwasserzweckverband Sebnitz in der Zeit von

**Montag, den 24. Januar 2011  
bis einschließlich Montag, den 31. Januar 2011**

in der Stadtverwaltung Sebnitz, Zimmer 300, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

- Anzeigen -



**Baumpflege Bistry**  
Baumschnitt Baumfällung Baumgutachten

Baumpflege und Baumfällungen mittels Seilklettertechnik, Baumkontrolle und Baumgutachten, Jung- und Obstbaumschnitt

**035033 76985**

[www.baumpflege-sächsische-schweiz.de](http://www.baumpflege-sächsische-schweiz.de)

**WOCHENKURIER LESERREISE**

PKW-FERIEN



ab **99,- €**  
p. P. im DZ

**Tropical Islands**

★★★★ Van der Valk Berliner Ring in Dahlewitz

- 2x Übernachtung • 2x Frühstück
- 1x Tageskarte für das Tropical Islands

Mit Traum-Temperaturen um die 26°C an 365 Tagen im Jahr ist das Tropical Islands Resort das perfekte Reiseziel.

Reisezeitraum:  
ab sofort - 30.04.11  
Günstigster Zeitraum:  
03.01.11 - 28.02.11

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten

Hier online buchen:  
[www.wochenkurier.info/Redaktion/Dresden.html](http://www.wochenkurier.info/Redaktion/Dresden.html)

Beratung und Buchung, Tel.:  
**089 - 14 34 17 7 17**

Ihre Bestellnummer:  
**WOD0056** [www.feride.de](http://www.feride.de)



**Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner**

**VERMESSUNGSBÜRO WIEDNER**

Rosenstraße 3 01796 Pirna  
Tel. (03501) 78 43 90 Fax 78 43 87  
[www.vermessung-wiedner.de](http://www.vermessung-wiedner.de)  
E-Mail: [post@vb-wiedner.de](mailto:post@vb-wiedner.de)



**Bestattungshaus Werner Billing GmbH**  
Fachgeprüfter Bestatter  
Ein sächsisches Unternehmen mit Tradition

01796 Pirna · Gartenstraße 26  
☎ (0 35 01) 57 00 00  
Pirna-Sonnenstein · Prof. J. Curie Str. 9  
☎ (0 35 01) 50 63 23  
01809 Heidenau · Lessingstraße 8  
☎ (0 35 29) 59 00 10  
[www.bestattungshausbilling.de](http://www.bestattungshausbilling.de)

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge**

**Sie wünschen eine Anzeige im Landkreisboten?**

Ihre regionalen Ansprechpartner sind:

**Gebiet Sächsische Schweiz:**

Pirna/Sebnitz	Fax. 03501 - 4602 - 21
Ilona Neef-John	Tel. 03501 - 4602 - 14 <a href="mailto:ilonaneef-john@dwk-verlag.de">ilonaneef-john@dwk-verlag.de</a>
Bernd Teichler-Fischer	Tel. 03501 - 4602 - 13 <a href="mailto:berndteichler@dwk-verlag.de">berndteichler@dwk-verlag.de</a>

**Gebiet Osterzgebirge:**

Freital/Dippoldiswalde	Fax 0351 - 65263 - 14
Kerstin Grocholl	Tel. 0351 - 65263 - 12 <a href="mailto:kerstingrocholl@dwk-verlag.de">kerstingrocholl@dwk-verlag.de</a>
Peter Prange	Tel. 0351 - 65263 - 11 <a href="mailto:peterprange@dwk-verlag.de">peterprange@dwk-verlag.de</a>

**Gesamtverantwortung**

Josephine Wunsch	Tel. 0351 - 49176 - 43 Fax 0351 - 49176 - 74 <a href="mailto:josephinewunsch@dwk-verlag.de">josephinewunsch@dwk-verlag.de</a>
------------------	---

**Eigenheimbauland im Musikerviertel**

Grundstücke ab 450 m<sup>2</sup> ab 60,00 EUR/m<sup>2</sup> zuzügl. Vermessungskosten  
Angebot ausdrücklich freibleibend.

**Bitte richten Sie Ihre Kaufangebote an:**  
Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH  
Gerichtsstraße 5  
01796 Pirna

**Weitere Informationen:**  
Tel. 03501\_55 22 23  
[verkauf@wg-pirna.de](mailto:verkauf@wg-pirna.de)

**Pirna-Südvorstadt**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße  
Joseph-Haydn-Straße

Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH 



**JANTKE** 

**Containerdienst** GmbH

**Container • Entsorgung • Baustoffe**

Altenerberger Straße 6 • 01809 Dohna • ☎ 0 35 29 - 50 38 30  
[www.jantke-containerdienst.de](http://www.jantke-containerdienst.de)

**Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg informiert**

**Es ist soweit: Rennrodel Weltcup in Altenberg**

**Basiswissen Weltcup**

Der VIESSMANN Rennrodel-Weltcup ist eine jährlich in der Zeit von November bis Februar ausgerichtete Wettkampfsreihe im olympischen Rennrodeln. Organisator ist der Internationale Rennrodelverband, die Fédération Internationale de Luge de Course (FIL). Seit der Saison 1977/1978 wird jährlich der Gesamtweltcup ermittelt. Nach dem Vorbild der Tour de France tragen die Führenden im Gesamtweltcup ein gelbes Trikot. Derzeit umfasst die Weltcupssaison in aller Regel acht Stationen. Diese Saison sind es neun Stationen: Innsbruck-Igls (AUT), Winterberg, Calgary (Canada), Park City (USA), Königssee, Oberhof und Altenberg. Es folgen Paramonovo (RUS) und Sigulda (LAT).

Im Rahmen der Weltcuprennen in Altenberg werden die Einsitzer der Frauen und die Doppelsitzer am Samstag (22.01.2011), sowie der Einsitzer der Männer und der Mannschaftswettbewerb als Teamstaffel am Sonntag (23.01.2011) ausgetragen. In nichtolympischen Wintern bildet die Rennrodel-Weltmeisterschaft den Höhepunkt jeder Weltcupssaison. Altenberg ist nach 1996 wieder Austragungsort der Weltmeisterschaft in 2012. Der Weltcup in Altenberg wird als internationale Großsportveranstaltung vom ZDF produziert und übertragen. Im Anschluss an das Rennen vom Sonntag, können Mutige beim Ice Tubing selbst im Eiskanal fahren. Wir wünschen viel Spaß beim Zuschauen und Mitmachen!



**Rahmenprogramm zum Weltcup**

Beim bunten Rahmenprogramm von A, wie Apfelglühwein bis Z, wie Zauberkünstler, bietet der Weltcup für jeden etwas. Das neue Kufenstübel lädt zum aufwärmen, verweilen und snacken ein. Kinderpunsch von Heidesäfte und Qualitätswein von der Winzergenossenschaft Meißen schmecken Groß und Klein. Die Präsentation des WM-Maskottchens „Flocky“ begleiten seine Freunde „Mobilus“ von der VVO und „Bobby“ von der Bahn. Die Sportjugend des KSB ist mit ihrem Sportmobil und Eventmodulen mit vor Ort.

Zeitplan/Schedule:		
<b>Montag, 17.01.2011</b>		Reisetag/Anreise
<b>Dienstag, 18.01.2011</b>	09.00–19.00 Uhr	Zusatztraining/Training
	19.00 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung im Pressezentrum K 14
<b>Mittwoch, 19.01.2011</b>	09.00–20.00 Uhr	Training & Abwaage
	19.00 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung
<b>Donnerstag, 20.01.2011</b>	09.00–20.00 Uhr	Training
	15.00–16.30 Uhr	Test Sprint - Gesetzengruppe
	17.00 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung
<b>Freitag, 21.01.2011</b>	10.00–13.00 Uhr	Nationen Cup - Rennlauf Herren/Damen/Doppelsitzer Siegerehrung nach jeder Disziplin
	15.00–16.30 Uhr	Test Sprint - Gesetzengruppe
	17.00 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung
	19.00–20.00 Uhr	Viessmann Weltcup - 1. Rennlauf Damen
<b>Samstag, 22.01.2011</b>	10.15–11.05 Uhr	Viessmann Weltcup - 2. Rennlauf Damen
	11.30–12.15 Uhr	Viessmann Weltcup - 1. Rennlauf Doppelsitzer
	12.40–13.25 Uhr	Viessmann Weltcup - 2. Rennlauf Doppelsitzer anschl. Siegerehrung Damen & Doppelsitzer
	19.00–20.00 Uhr	Viessmann Weltcup - 1. Rennlauf Herren
<b>Sonntag, 23.01.2011</b>	09.55–11.00 Uhr	Viessmann Weltcup - 2. Rennlauf Herren
	12.00–12.50 Uhr	Team - Staffel Wettbewerb anschl. Siegerehrung Herren & Team Staffel

**Tag der Schulen**

Über 1.000 Schüler aus ganz Sachsen nehmen am 21.01.2011 teil. Der Besuch an der Rennschlitten- und Bobbahn ermöglicht es den Kids, Spitzensport live zu erleben und manch bekannten Rennrodler zu sehen. Und vielleicht findet der ein oder andere Gefallen am winterlichen Kufensport.

**Radio- und TV-Werbung**

Zum Weltcup setzen wir auf mediale Präsenz. Vom 14.01. – 22.01. läuft der Radio- und TV-Spot in Dresden. Vielleicht haben auch Sie ihn schon gehört oder gesehen?!

**Hobbyfotografen - Mitmachen und Gewinnen**

Wir suchen Ihre besten Foto-Motive vom Wintersport. Ob beim Gästebob, Rennrodeln, Bob/Skeleton oder Biathlon. Zeigen Sie Ihre selbstgeschossenen Lieblingsbilder in unserer Fotogalerie. Für die Gewinner lockt als Hauptpreis ein Wochenende für 2 Personen in einer modernen Blockhütte der Region und Eintrittskarten für die Rennrodel WM 2012. Alle Infos zum Weltcup und zum Fotowettbewerb: [www.Bobbahn-Altenberg.de](http://www.Bobbahn-Altenberg.de)

**Verabschiedung Torsten Wustlich**

Geboren in Annaberg-Buchholz betrieb Torsten Wustlich Rennrodelsport von Kindesbeinen an. Einer seiner größten Erfolge gelang ihm mit seinem Doppelpartner André Florschütz, mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 2006 in Turin. Trotz großer Erfolge hat sich das Doppelsitzer-Duo entschieden ihre Laufbahn zu beenden, um Erfahrungen an Jüngere weiterzugeben und mehr Zeit für die Familie zu haben. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und verabschieden „Wustli“ am 22.01.2011.



Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH  
Neuer Kohlgrundweg 1  
01773 Altenberg



Tel.: 035056-35120  
Fax: 035056-32308

Mail: [info@wia-altenberg.de](mailto:info@wia-altenberg.de)  
Web: [www.wia-altenberg.de](http://www.wia-altenberg.de)

Redaktion: Matthias Benesch, Geschäftsführer, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

**Hier spielt sich was ab!**

**Winterferienspaß für Familien und Spielefans**

Pünktlich zur Winterferienzeit wird die Sächsische Schweiz wieder zum Paradies für große und kleine Spielefans. Unter dem Motto „Hier spielt sich was ab!“ laden mehrere familienfreundliche Hotels und Veranstaltungsorte – darunter das Nationalparkzentrum, das aktiv-Hotel Sächsische Schweiz sowie die Festung Königstein – zum „Spielemonat Februar“. Etwa 200 Brett-, Würfel- und Strategiespiele stehen **im Februar von Freitag bis Sonntag** zum Ausprobieren bereit. Der Vorsitzende des Tourismusverbandes, Klaus Brähmig MdB, und Schirmherr der Aktion erklärt: „Ob für Familien oder



Freundeskreise: Gemeinsames Spielen ist nicht nur ein schöner Zeitvertreib sondern hat auch eine große soziale und pädagogische Bedeutung. Daran möchten wir mit dem Spielemonat erinnern.“ **An den großen Spieletagen (jeden Sonntag) gibt es immer besondere Höhepunkte.** Beim „Mensch ärgere Dich nicht“- Länderspiel am 6.2. im Nationalparkzentrum treten **Prominente aus Sachsen und Böhmen (u.a. Tom Pauls)** für einen guten Zweck gegeneinander an. **Benjamin Blümchen** schaut am 13.2. im Nationalparkzentrum vorbei und bei der **6. Puzzle-Championship am 20.2.** wird ein neuer Weltrekordversuch im Schnelppuzzeln gestartet. **Hierzu werden noch 99 Puzzelfans zum Mitmachen gesucht.** Den Spieleerfinder von Carcassone, Klaus-Jürgen Wrede, kann man persönlich auf der Festung Königstein am 27.2. kennenlernen. Für einen verspielten Kurzurlaub haben die Initiatoren ein Komplettpaket geschnürt: zwei Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet pro Person 58 EUR sowie ein Gesellschaftsspiel zum Mitnehmen, dazu freier Eintritt zu allen Spielveranstaltungen und Rabatte in verschiedenen Freizeiteinrichtungen. Informationen und Buchung unter [www.saechsische-schweiz.de/spiele](http://www.saechsische-schweiz.de/spiele) oder **Telefon 03501 470147.**

**Neu! Imagebroschüre Sächsisch-Böhmische Schweiz**

Die neue Imagebroschüre Sächsisch-Böhmische Schweiz liegt seit Anfang Januar 2011 vor, erstmal in einer Auflage von 250.000 Stück. In Kooperation mit der Partnerorganisation České Švýcarsko, o. p. s. entstand ein 32-seitiges Heft mit ansprechenden Fotos und anregenden Texten in deutscher, englischer und tschechischer Sprache. „Vor allem Aktivurlauber werden damit für unsere attraktive grenzüberschreitende Region begeistert“, freut sich der Verbandsvorsitzende Klaus Brähmig MdB. Ob Wanderungen durch die sagenhaft schönen Naturlandschaften und Nationalparks oder eine Entdeckungstour durch die Siedlungsgeschichte – jede Seite motiviert zu einem Aktiv- und Erholungsurlaub in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Über eine Marketingkampagne vorrangig im Ausland soll die Imagebroschüre in diesem Jahr potentielle Gäste finden, sie ist nicht für die Verteilung in Deutschland vorgesehen. Finanziert wurde das Heft im Rahmen des Ziel 3-Projektes „Sächsisch-Böhmische Schweiz – eine exzellente grenzüberschreitende touristische Destination“.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

**Elberadweg Handbuch 2011 in neuem Gewand erschienen**

Wissen, wohin der Weg führt und des Nachts ein Dach über dem Kopf haben: Pünktlich zur Vorbereitung der Radsaison ist das „Offizielle Elberadweg Handbuch 2011“ in frischem Outfit erschienen. Wer eine Tour auf Deutschlands beliebtesten Fernradweg plant, findet auf 86 Seiten über 520 radfreundliche Übernachtungsbetriebe. Ob Zeltplatz oder 5-Sterne-Haus, ländliche Ferienwohnung oder Hotel im Stadtgetümmel – das Angebot ist vielfältig und von geprüfter Qualität. Die Broschüre ist beim Tourismusverband erhältlich.



**Aktuelle Werbemaßnahmen**

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz und seine Partner sind wieder auf folgenden Messen für unsere Region unterwegs:

07.01. – 09.01.2011	Tourisma Magdeburg
07.01. – 09.01.2011	Travel Expo Luzern
13.01. – 16.01.2011	Veletrhy Brno
13.01. – 16.01.2011	Ferienmesse Wien
14.01. – 15.01.2011	Reisebörse Potsdam
14.01. – 16.01.2011	Cottbuser Reisemarkt
15.01. – 23.01.2011	CMT Stuttgart
27.01. – 30.01.2011	FESPO Zürich
28.01. – 29.01.2011	Reisebörse Hamburg
04.02. – 05.02.2011	Reisebörse Jena
04.02. – 06.02.2011	ReiseZeit (ABF) Hannover
04.02. – 06.02.2011	Horizont Outdoor Karlsruhe

**Wissenswertes ...**

**Tourismusprofis ....**

Die nächsten Seminare – jetzt noch schnell anmelden!



**Seminar „Rhetorik/Gesprächstechniken“**  
Redegewandtheit, Überzeugungskraft, Gestik, Mimik, strategischer Aufbau der Argumentation etc.  
**Anmeldung: bis spätestens 21.01.2011**  
**Termin: Mittwoch, 26.01.2011/15:00 – 18:00 Uhr**  
**Ort: Dr. Hirsch Akademie, Pirna**  
Das Seminar kostet 30,00 € pro Person.

**Seminar „Medienarbeit“**  
Basiswissen, Themenfindung, Gestaltung von Pressemitteilungen, Schreibstil etc.  
**Anmeldung: bis spätestens 21.01.2011**  
**Termin: Mittwoch, 02.02.2011/9:00 – 12:00 Uhr**  
**Ort: Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V., Pirna**  
Das Seminar kostet 30,00 € pro Person.

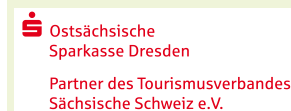
**Seminar „Beschwerdemanagement richtig einsetzen“**  
Nutzen und Aufbau eines prof. BM, Reklamationen, Herausforderungen, Handlungsanleitungen etc.  
**Anmeldung: bis spätestens 21.01.2011**  
**Termin: Donnerstag, 03.02.2011/16:00 – 18:30 Uhr**  
**Ort: Pirna**  
Das Seminar kostet 20,00 € pro Person.

**Seminar „Excel“**  
Informationen zu Statistiken und Auswertungen  
**Anmeldung: bis spätestens 21.01.2011**  
**Termin: Montag, 07.02.2011/15:00 – 18:00 Uhr**  
**Ort: Dr. Hirsch Akademie, Pirna**  
Das Seminar kostet 30,00 € pro Person.

**Seminar „Reiserecht“**  
Reiserecht für Hotels und Veranstalter, Reisebestätigung, Gewährleistung, Haftung, Insolvenz etc.  
**Anmeldung: bis spätestens 21.01.2011**  
**Termin: Mittwoch, 09.02.2011/16:30 – 19:30 Uhr**  
**Ort: Dr. Hirsch Akademie, Pirna**  
Das Seminar kostet 30,00 € pro Person.

**WiA Altenberg - Wintersport aktiv!**  
Besicht. der Wintersportanlage Altenberg und Ice-Tubing „Bremshanggaudi“, inkl. Shuttle von/nach Pirna.  
**Anmeldung: bis spätestens 28.01.2011**  
**Termin: Donnerstag, 10.02.2011/12:00 – 17:00 Uhr**  
**Ort: WiA Altenberg, Altenberg**  
Die Veranstaltung kostet 15,00 € pro Person.

**Anmeldungen unter [www.tourismusprofis.de](http://www.tourismusprofis.de) oder 03501 - 470120.**



Tourismusverband Sächsische Schweiz • Bahnhofstraße 21  
01796 Pirna • Tel.: 03501-470147 • Fax: 03501-470148  
info@saechsische-schweiz.de • [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)



## ■ Dr. Dietrich Butter seit 1. Januar 2011 neuer Leiter der Nationalparkverwaltung



Am ersten Arbeitstag des neuen Jahres hat Herr Dr. Dietrich Butter (56) die Leitung der Nationalparkverwaltung übernommen. Wie bereits in der Presse berichtet wurde, löste er den langjährigen und verdienstvollen Leiter, Herrn Dr. Jürgen Stein, ab.

Für Herrn Dr. Butter ist die Aufgabe nicht völlig neu, war er doch 5 Jahre lang als Leiter des benachbarten Forstbezirkes Neustadt für die Bewirtschaftung des Staatswaldes und die forstfachliche Beratung und Betreuung des Privat- und Kommunalwaldes im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz

verantwortlich. Da die Nationalparkverwaltung im LSG naturschutzfachlich zuständig ist, ergab sich schon daraus eine enge Zusammenarbeit. Bereits vor dieser Tätigkeit hat Herr Dr. Butter auf unterschiedliche Weise an der Entwicklung des Nationalparks mitgewirkt. Er beteiligte sich 1995 an der Erarbeitung der Waldbehandlungsgrundsätze und war 1996 – 1998 erst seitens der damaligen Landesanstalt für Forsten in Graupa, später als Referatsleiter im Ministerium in Dresden für Waldinventur und 10-jährige Waldentwicklungsplanung (Forsteinrichtung) im Nationalpark verantwortlich. Von 2003 – 2005 betreute er das damalige Nationalpark- und Forstamt als Gebietsleiter forstfachlich.

Nach schneller Einarbeitung wird er die Nationalparkverwaltung als Teil des Staatsbetriebes Sachsenforst führen und an das Erreichte anknüpfen. Er kann sich dabei auf eine qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterschaft stützen. Die Verordnung des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Nationalparkregion von 2003 ist dabei nach wie vor der Handlungsrahmen für ihn und seine Mitarbeiter. Er weiß, dass die dort vorgegebenen Ziele in unmittelbarem Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes stehen und nur in guter Zusammenarbeit mit allen Partnern sowohl in der Sächsischen als auch in der Böhmisches Schweiz erreicht werden können.

## ■ Waldpflege im Bereich Bloßstock

Im Nationalpark gilt auf der überwiegenden Fläche das Prinzip „**Natur Natur sein lassen**“. Das NLP-Programm sieht gleichzeitig auf einem Flächenanteil von 43 % Pflegemaßnahmen in nicht naturnahen Waldbeständen vor. Vor diesem Hintergrund finden im Zeitraum Januar bis März 2011 entlang des Unteren Affensteinweges, in zwei Beständen am Zeughausweg (Lehmhübelweg und Vorderer Naßschluchteweg) sowie im Bereich Hinterer Heideweg Holzeinschlagsmaßnahmen statt. Am Unteren Affensteinweg wird der Bereich zwischen Abzweig Jordan und Bloßstock gepflegt. Insgesamt fallen dabei über 2000m<sup>3</sup> Holz, die zu über 50 % mit Harvester eingeschlagen werden, an. Der Untere Affensteinweg und Teilstücken des Zeughausweges müssen für die Rückung des Holzes genutzt werden. Die erwarteten Wegeschäden werden unmittelbar nach Abtransport des Holzes behoben. Wanderer werden gebeten, sich in diesem Zeitraum auf zeitweise Wegesperrungen und schlechten Wegezustand einzustellen. Der Eingriff ist notwendig, um über 30 ha Wald im Sinne der Zielstellungen des Nationalparks zu entwickeln. Dazu zählt z. B. die Entnahme gebietsfremder Baumarten wie Lärche und Roteiche und die Förderung der heimischen Laubbäume durch entsprechende Auflichtung der Waldbestände, v. a. durch Entnahme der Baumart Fichte.



Einsatz von Forstspezialtechnik mit Boden schonenden Breitreifen.

## ■ Tipps

- Besuchen Sie am Malerweg die Nationalparkinformationsstellen auf dem **Brand** und im **Schweizerhaus** auf der Bastei. Beide Infostellen sind im Januar für Sie geöffnet.
- Die Ausstellung der Lebensbilder von Leonore Thielemann auf dem Brand endet vorfristig am 26.01.2011 und zieht nach Bad Schandau in das Nationalparkzentrum.



- **Regionale Lebensmittel erwerben leicht gemacht.** Auf den Internetstartseiten vom ILE – Regionalmanagement, des Tourismusverbandes

## ■ Waldwochen 2011

Vom 11. – 30. April 2011 finden zu diesem Thema die Sächsischen Waldwochen statt. Auch der Nationalpark wird sich beteiligen. Details finden Sie ab März im Jahresprogramm der Nationalparkverwaltung.



## Natur des Jahres 2011

- Wildtier:** Der Luchs
- Vogel:** Gartenrotschwanz
- Baum:** Elsbeere
- Blume:** Moorlilie

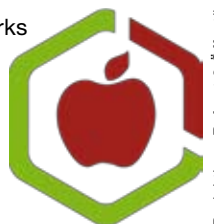
## ■ Neue Bewerberrunde Nationalparkpartner 2011!



Gastronomie- und Hotelbetriebe sowie Ferienwohnungsanbieter haben auch dieses Jahr die Möglichkeit, Ihre Anträge auf Nationalparkpartnerschaft bis zum 31. März 2011 zu stellen.

Unterlagen finden Sie auf der Internetseite des Nationalparks.

des und des Nationalparks finden Sie eine aktuelle umfangreiche Auflistung der Erzeuger regionaler Lebensmittel in der Region Sächsische Schweiz. Klicken Sie einfach auf dieses Logo.



## Die Entwicklung und Förderung der ländlichen Regionen wird auch 2011 fortgeführt.

Mit dem Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. gibt es eine einheitliche Trägerstruktur für die Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Ein Instrument der Förderung ist die ILE – Richtlinie. Integrierte Ländliche Entwicklung – Verwirklichen von Ideen und Projekten zur Stärkung des ländlichen Raumes.

Die Förderrichtlinie ist ein Baustein im Prozess der weiteren Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen außerhalb der städtischen Ballungsgebiete.

Oberziel der ILE ist die Zusammenarbeit der gesamten Region auf der Grundlage einer gemeinsamen Handlungsstrategie, dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK). Die Handlungsstrategie sollte dabei nicht vorrangig auf die Akquirierung von Fördermitteln ausgerichtet sein, sondern auf die tatsächlichen Anliegen der Region.

**„Die regionale Partnerschaft benötigt eine klare, simple Strategie. Ein, zwei, maximal drei Kernpunkte kann man verfolgen, alles andere versteht und glaubt dann auch niemand.“**

(Dipl.-Ing. Brigitte Nolopp, Geschäftsführerin Region Ostfriesland e.V.)

In beiden Regionen besteht als höchstes regionales Entscheidungsgremium ein Koordinierungskreis. In den Koordinierungskreisen werden durch den Träger der Regionalentwicklung für die einzelnen Regionen wichtige Vertreter von Institutionen, Firmen und Vereinigungen berufen. Zur Unterstützung können je nach den regiona-



len Besonderheiten verschiedene Arbeitsgruppen mit Fachkräften aus den jeweiligen Fördergebieten gebildet werden. Mit Hilfe dieser AG bereiten die Regionalmanagements die Projekte für eine Entscheidung zur Förderwürdigkeit vor. Das Landratsamt hat die Aufgaben des ehemaligen Amtes für ländliche Entwicklung in Kamenz übernommen und entscheidet als Bewilligungsbehörde über die Förderfähigkeit eines Projektes.

Innerhalb der ILE - Richtlinie können zum Beispiel folgende Maßnahmen unterstützt werden:

- gewerbliche beschäftigungswirksame Maßnahmen, Maßnahmen zur Grundversorgung der Bevölkerung, einschließlich Versorgung mit Breitbandtechnologien;
- Beherbergung und kleine Infrastrukturen im Landtourismus – (gilt nicht in Kur- und Erholungsorten);
- Technische kommunale Infrastruktur (kommunaler Straßenbau);

- Verbesserung der Agrarstruktur (Flurneuordnungsverfahren);
- Bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für private Wohnnutzung als Hauptwohnsitz, insbesondere für junge Familien (keine Vermietung);
- Siedlungsökologische Maßnahmen (Abriss nicht erhaltungsfähiger Bausubstanzen Flächensieglungen);
- Soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe;
- Strategieentwicklung und deren Umsetzung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung

Zu den entsprechenden Zugangsvoraussetzungen informieren Sie sich bitte bei dem für Ihre Region zuständigen Regionalmanagement.

### ILE-Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“

Halsbrücker Str. 34/DBI

09599 Freiberg

Tel.: 03731 692698

Fax: 03731 692742

Mail: ile-se@t-online.de

[www.leaderplus-osterzgebirge.de](http://www.leaderplus-osterzgebirge.de)

### ILE-Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“

Bahnhofstraße 1, OT Pötzscha

01829 Stadt Wehlen

Tel.: 035020 75385

Fax: 035020 75378

Mail: joachim.oswald@re-saechsische-schweiz.de

[www.re-saechsische-schweiz.de](http://www.re-saechsische-schweiz.de)

## Breitbanderschließung in der Gemeinde Bannewitz

Schnelles Internet ist für viele Privatpersonen unverzichtbar und für manche Firmen sogar überlebenswichtig. In der Gemeinde Bannewitz kann sich jedoch kaum jemand mit seinem Internetanschluss zufrieden geben. Immer wieder traten diesbezüglich Bürger und Gewerbetreibende an die Gemeindeverwaltung heran. Deren Möglichkeiten, an der Situation etwas zu ändern, waren aus technologischen und finanziellen Gründen bisher gleich Null.

Mit Aufnahme aller Bannewitzer Ortsteile als sogenannte Basisgebiete in die ILE - Gebietskulisse ergab sich eine Möglichkeit, das Thema Verbesserung der Breitbanderschließung für die Gesamtgemeinde mit Hilfe von Fördermitteln anzugehen.

Dazu wurde als 1. Phase im August 2010 das Büro EIDAM Breitbandberatung Sachsen mit der Erstellung von Verfügbarkeits-, Bedarfs- und Machbarkeitsanalysen sowie eines Markterkundungsverfahrens beauftragt. Diese Leistungen wurden über die Richtlinie ILE/2007 zu 90% gefördert. Die Durchführung der 1. Phase ist Voraussetzung für die technische Umsetzung des Vorhabens, welches dann ebenfalls mit bis zu 90% über die RL ILE/2007 gefördert werden kann.

Das Ergebnis der durchgeführten „Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse“ gibt Auskunft über das

gegenwärtige Breitbandangebot sowie die jetzige und zukünftige Nachfrage von Breitbanddienstleistungen und dient als Ausgangspunkt zur Findung von Lösungen für die Gesamtgemeinde bzw. die Ortsteile. Die Ermittlung erfolgte u.a. anhand einer Fragebogenaktion, an der trotz aktuellem Thema und stattgefundenen 5 öffentlichen Informationsveranstaltungen nur 501 Bürger bzw. Firmen bei insgesamt 5033 möglichen Teilnehmern mitwirkten.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die Gemeinde in ihren Ortsteilen über keine qualitativ ausreichende bzw. hochwertige Breitbandversorgung verfügt. Mittels „Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse“ wurde ein jetziger Breitbandbedarf von 2157 Haushalten ermittelt, der sich im Folgezeitraum auf Grund der demografischen Entwicklung auf 2253 Haushalte erhöhen kann. In allen Ortsteilen der Gemeinde Bannewitz besteht eine „Breitbandunterversorgung“.

Mittels Machbarkeitsanalyse, als Anhang zur „Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse“ erstellt, wurde in der weiteren Abfolge der Breitbandberatung nachgewiesen, dass eine bessere Breitbandversorgung mit mindestens 2 Mbit/s im Download in der Gemeinde technisch machbar und wirt-

schafflich vertretbar ist und eine große Zahl von Wirtschaftsunternehmen der Breitbandbranche an der Herstellung einer verbesserten Breitband-Infrastruktur interessiert sind.

Der weitere Prozess der Breitbandberatung sieht vor, in einer nachfolgenden Phase 2, eine orts- teilbezogene Ausschreibung unter Ausnutzung des Synergieeffektes mit anschließenden Auswahlverfahren zu realisieren. Im Rahmen dieser Ausschreibung, die auf Grund des zu erwartenden Fördermittelumfangs im europäischen Wirtschaftsraum erfolgen wird, werden allen interessierten Unternehmen Chancen zur Einreichung von Angeboten zur Errichtung einer neuen Breitband-Infrastruktur in der Gemeinde Bannewitz eingeräumt.

Erst mit Auswertung der eingegangenen Angebote kann eine genaue Aussage zu den tatsächlich entstehenden Kosten getroffen werden und damit auch der erforderliche Fördermittelantrag eingereicht werden.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Angebote im Bereich der geschätzten Kosten liegen, so dass unter Berücksichtigung der durch die Gemeinde im Haushaltsplan 2011 eingestellten Eigenmittel einer erfolgreichen Umsetzung des Vorhabens nichts mehr entgegensteht.

## Kontakt

Landschaf(f)t Zukunft e. V., Bahnhofstraße 1, 01829 Stadt Wehlen, OT Pötzscha

Tel. 035020-75384, Fax 035020-75378, Mail [landschaf-f-zukunft@re-saechsische-schweiz.de](mailto:landschaf-f-zukunft@re-saechsische-schweiz.de), [www.landschaf-f-zukunft.de](http://www.landschaf-f-zukunft.de)



## Das neue Lehrgangsprogramm für das Frühjahrssemester 2011 ist da!



Das neue Lehrgangsprogramm der Volkshochschule liegt nun wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in den Geschäftsstellen der Volkshochschule in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Neustadt aus.

Im vorliegenden Heft kann man auf fast 200 Seiten aus über 800 Kursen auswählen. Die Palette reicht dabei von Sprachen über kulturelle und gesellschaftliche bis hin zu beruflichen Bildungsangeboten. Sport- und Gesundheitskurse findet man ebenso wie die Vorbereitungskurse zum Nachholen des Haupt- bzw. Realschulabschlusses.

Jederzeit aktuelle Informationen dazu sowie das gesamte Lehrgangsangebot findet man auch im Internet unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de). Hier kann man sich auch direkt für die Kurse anmelden. Semesterbeginn ist am 28.02.2011. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort telefonisch, über das Internet ([www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)) und natürlich persönlich in ihren Geschäftsstellen in Pirna, Freital, Neustadt und Dippoldiswalde entgegen.

## Volkshochschule ist lizenziertes telc-Prüfungszentrum für Fremdsprachen



Fremdsprachenkenntnisse sind heute mehr denn je in den meisten Berufen erforderlich. An der Volkshochschule werden im neuen Programmheft Kurse für 14 verschiedene Sprachen auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten. Bereits bei der inhaltlichen Gestaltung der Sprachkurse legt die Volkshochschule großen Wert auf Berücksichtigung der Kenntnisstufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wodurch die vorhandene Sprachkompetenz nach einer einheitlichen Skala europaweit messbar gemacht wird.

Die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ist lizenziertes telc-Prüfungszentrum. „telc“ steht für „The European Language Certificates“ – die Europäischen Sprachenzertifikate. Ausgebildete Lehrkräfte beraten, unterrichten und bereiten die Kursteilnehmer auf die Prüfungen vor. Auf den Kompetenzstufen A1 bis C1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen können sich Interessenten ihre Sprachkenntnisse durch Prüfungen zertifizieren lassen. Die telc GmbH bietet als Prüfungszentrale 50 verschiedene Prüfungen in neun europäischen Sprachen an.

Zusätzlich gibt es in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch spezielle Prüfungen für Schüler, die mit ihrer Bewerbung etwas mehr als ein „normales“ Zeugnis vorlegen möchten.

Als Partner der Bundesregierung werden von telc auch die Prüfungen angeboten, mit denen die Integrationskurse abschließen. telc-Zertifikate gelten ebenso als Nachweis von Deutschkenntnissen, u. a. für die Einbürgerung. Eine telc-Prüfung kann bei entsprechenden Vorkenntnissen auch ohne Vorbereitungskurs abgelegt werden.

**Kontakte:** Frau Caspar, Tel. 03501 710996 / Frau Gulkin, Tel. 0351 6413748

## Qualität der Volkshochschule ist anerkannt

Die Angebote der Volkshochschule sind nicht nur günstig, sondern auch gut.

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gleichbleibende Qualität der Angebote garantieren zu können, hat sich die Volkshochschule bereits 2005 für die Einführung des Qualitätssicherungssystems „Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung – LQW“ entschieden. Im November 2010 hat die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. die Retestierung erfolgreich durchgeführt und darf nun für weitere vier Jahre das Qualitätssiegel führen.



## Kontakt

**Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.**, e-mail: [info@vhs-ssoe.de](mailto:info@vhs-ssoe.de), **Hauptgeschäftsstelle Pirna**, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990, **Geschäftsstelle Neustadt**, Karl-Liebke-Str. 2, 01844 Neustadt, Tel.: 3596 604523, **Geschäftsstelle Freital**, Kirchstr. 8, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748, **Geschäftsstelle Dippoldiswalde**, Weißeritzstr. 11, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504 610446

## Großer Ansturm auf Bildungsprämie

➔ **Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie**

Die Bildungsprämie der Bundesregierung wird auch in unserem Landkreis immer mehr genutzt. Mit der Bildungsprämie fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung bei Arbeitnehmern und Selbständigen, die die Anforderungen erfüllen, die Finanzierung der beruflichen Weiterbildung. Und das mit 50 Prozent und maximal 500 Euro im Jahr! Natürlich gilt das auch für entsprechende VHS-Kurse. Die für den Erhalt des Prämiegutscheins erforderliche kostenfreie Beratung führt die VHS von entsprechend geschulten Mitarbeitern nach Terminvereinbarung in allen Geschäftsstellen der VHS durch.

## Kursangebote

In der nächsten Zeit beginnen in allen Geschäftsstellen der VHS zahlreiche Kurse. Hier eine kleine Auswahl:

### Politik-Gesellschaft-Umwelt

**10204 D Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**  
Mi., 06.04.2011, 18.30 - 20.45 Uhr, 1 x 3 Std., Dippoldiswalde, VHS, 15,00 €

**10208 P Testament und Erbrecht**  
Di., 12.04.2011 - 19.04.2011, 18.00 - 19.30 Uhr, 2 x 2 Std., Pirna, VHS, 20,00 €

**10215 F Früher in Rente**  
Di., 17.05.2011, 18.00 - 20.15 Uhr, 1 x 3 Std., Freital, VHS, 15,00 €

### Kultur-Gestalten-Musik

**20119 N Malen in Öl wie Bob Ross® - Landschaft**  
Sa., 19.03.2011, 10.00 - 14.30 Uhr, 1 x 6 Std., Neustadt, VHS, 24,00 €

**20122 P Chinesische Tuschmalerei**  
Sa. + So., 19.03.2011 - 20.03.2011, 10.00 - 15.00 Uhr, 2 x 6 Std., Pirna, VHS, 36,00 €

**20124 F Farbe als Ausdruck von Gefühlen-Malen zu meditativer Musik**  
Mo., 09.05.2011 - 20.06.2011, 18.00 - 20.15 Uhr, 6 x 3 Std., Freital, VHS, 74,00 €

**20304 D Grundkurs Fotografie für Senioren**  
Mi., 02.03.2011 - 20.04.2011, 09.00 - 11.15 Uhr, 8 x 3 Std., Dippoldiswalde, VHS, 96,00 €

**20401 N Osterfloristik**  
Mo., 28.03.2011, 18.00 - 20.15 Uhr, 1 x 3 Std., Neustadt, VHS, 12,00 €

### Gesundheit

**30228 F Yoga für Schwangere XL**  
Di., 15.03.2011 - 24.05.2011, 14.45 - 15.45 Uhr, 10 x 1 Zeitstd., Freital, VHS, 54,00 €

**30229 D Qi Gong**  
Mi., 02.03.2011 - 25.05.2011, 18.15 - 19.45 Uhr, 12 x 2 Std., Dippoldiswalde, Be-  
treutes Wohnen, 96,00 €

**30233 F Qi Gong/Tai Chi am Wochenende**  
Sa. + So., 16.04.2011 - 17.04.2011, 09.00 - 16.00 Uhr, 2 x 6 Std., Freital, VHS, 54,00 €

**30246 N Klassische Massage für den Rücken - Wochenendkurs**  
Sa., 02.04.2011, 09.00 - 13.45 Uhr, 1 x 6 Std., Neustadt, VHS, 24,00 €

**30318 P Fit ab 55**  
Mo., 01.03.2011 - 05.07.2011, 09.00 - 09.45 Uhr, 18 x 1 Std., Pirna, VHS, 68,00 €

**30328 F Fitnessworkout mit Baby**  
Fr., 08.04.2011 - 08.07.2011, 10.15 - 11.00 Uhr, 12 x 1 Std., Wilsdruff, Kleinbahnhof, 48,00 €

### Sprachen

**40406 P Kroatisch - Kurs A1/1 - Kleingruppenkurs (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)**  
Di., 01.03.2011 - 14.06.2011, 19.00 - 20.30 Uhr, 15 x 2 Std., Pirna, VHS, 150,00 €

**40410 P Japanisch - Kurs A1/1 - Kleingruppenkurs (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)**  
Mi., 16.03.2011 - 06.07.2011, 17.15 - 18.45 Uhr, 16 x 2 Std., Pirna, VHS, 160,00 €

**40412 P Chinesisch - Kurs A1/1 - Kleingruppenkurs (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)**  
Di., 01.03.2011 - 21.06.2011, 19.00 - 20.30 Uhr, 16 x 2 Std., Pirna, VHS, 160,00 €

**40602 F Italienisch - Kurs A1/1 - Kleingruppenkurs (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)**  
Fr., 01.04.2011 - 08.07.2011, 19.00 - 20.30 Uhr, 12 x 2 Std., Freital, VHS, 120,00 €

**40706 D Spanisch - Kurs A1/1 (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)**  
Di., 01.03.2011 - 28.06.2011, 19.45 - 21.15 Uhr, 17 x 2 Std., Dippoldiswalde, VHS, 119,00 €

**40925 N Englisch - Kurs A1/1 - Kleingruppenkurs (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)**  
Do., 31.03.2011 - 07.07.2011, 18.00 - 19.30 Uhr, 13 x 2 Std., Neustadt, VHS, 130,00 €

### Computer und Büro

**50208 D Internetgrundlagen für Senioren**  
Di., 31.05.2011 - 21.06.2011, 13.00 - 16.00 Uhr, 4 x 4 Std., Dippoldiswalde, VHS, 88,00 €

**50209 P Twitter, Facebook & Co**  
Di., 05.04.2011 - 12.04.2011, 18.00 - 21.15 Uhr, 2 x 4 Std., Pirna, VHS, 48,00 €

**50230 N Digitale Fotografie und Bildbearbeitung**  
Mo., 07.03.2011 - 28.03.2011, 18.00 - 21.15 Uhr, 4 x 4 Std., Neustadt, VHS, 88,00 €

**50241 F Fotobuch**  
Sa., 02.04.2011, 09.00 - 12.00 Uhr, 1 x 4 Std., Freital, VHS, 22,00 €

**50503 P Fortbildung für pädagogische Fachkräfte mit Praxisanleitertätigkeiten**  
Do., 15.09.2011 - 02.02.2012, 17.00 - 21.00 Uhr, 16 x 5 Std., Pirna, VHS, 390,00 €

## Laufend das neue Jahr begrüßt

122 Läuferinnen und Läufer begrüßten traditionell das neue Jahr mit dem Heidenauer Neujahrslauf, der bereits zum 35. Mal stattfand. Dabei ging es volkssportlich zu. 2011 gibt es auch wieder im Landkreis einige hochkarätige Laufveranstaltungen, bei denen es auch um Ranglistenpunkte geht. Dazu gehören der 7. DAK Festungslauf Königstein am 12. August im Lichtenauer Sachsen-cup, der 34. Wilischlauf am 16. April in Röhrsdorf, der 14. Lauf in den Frühling am 01. Mai in Freital, der 9. Müglitztallauf in Dohna am 30. Juli, der 2. Mühlbacher Landschaftslauf am 04. September, der 32. Tharandter Wald-Lauf am 10. September im Kurort Hartha und der 24. Weißeritztallauf am 09. Oktober in Röthenbach in der Dresdner Bezirksrangliste. Nicht zu vergessen am 08. Mai



der 14. RENTA Oberelbemarathon, der von Königstein über Pirna nach Dresden durch unseren Landkreis führt und am 07. Oktober der 8. WGP-Citylauf in Pirna.

## Auftakt mit Biathlon



Die Kinder- und Jugendsportspiele in unserem Landkreis, die auch von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden unterstützt werden, begannen mit den Wettbewerben im Biathlon. Viele fleißige Helfer hatten trotz wochenlanger Schneefälle und dem sich anschließenden Tauwetter beste Bedingungen für den sportlichen Nachwuchs geschaffen. Unter der Regie des dreifachen Biathlon-Weltmeisters Eberhard Rösch zeigten 147 Athleten aus 15 Vereinen ihr Können. Die Besten wurden mit den begehrten Medaillen und Urkunden geehrt. Die Kinder- und Jugendsportspiele werden am 20. Januar in Rugiswalde und am 21. Januar in Altenberg mit Ski alpin und am 13. Februar in Schellerhau mit dem Skilanglauf klassisch fortgesetzt.

## Eislaufen im Zentrum von Pirna

Durch die Initiative des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ist es in diesem Jahr gelungen allen Sportbegeisterten auf einer Natureisbahn in Pirna das Schlittschuhlaufen zu ermöglichen. Bereits seit vielen Wochen arbeitet das Team des Kreissportbundes gemeinsam mit regionalen Partnern Kultur- und Tourismusgesellschaft, Gasversorgung Pirna, Stadtwerke Pirna, Stromversorgung Pirna und Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna sowie vielen freiwilligen Helfern an dieser Idee. Spielt

das Wetter mit, soll das Eislaufen bereits an diesem Wochenende möglich sein. Auf einer Eisfläche von über 500 qm steht dem Eislaufvergnügen unter freiem Himmel dann nichts mehr im Wege. Zuvor werden noch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirna mehr als 5.000 l Wasser zu Eis verwandeln. Unterstützt wird das Projekt auch von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Stadt Pirna. Aktuelle Informationen über die Eisbahn sind unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de) zu finden.

## Neuer Verein vorgestellt: Heidenau Reha e.V.

Der Heidenau Reha e.V. wurde im Frühjahr 2010 von Mitarbeitern der Physiotherapie-Praxis Nimz in Heidenau gegründet. Er bietet ärztlich verordneten Rehabilitationssport unter Leitung sehr gut ausgebildeter Physiotherapeuten im Bereich der Orthopädie und Neurologie an. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Sport zur Steigerung der Beweglichkeit und Verbesserung der Lebensqualität zu fördern.

Ziel ist es, die Verantwortung des Menschen für seine Gesundheit zu stärken und ihn im Kreise Gleichgesinnter zu einem langfristigen Bewegungstraining zu motivieren. Aber Reha-Sport heißt nicht nur Sport mit Älteren, auch viele junge Leute haben z. B. Wirbelsäulen- oder Hüftprobleme, die durch gezielte Gymnastik verbessert werden können.



Die Sportgruppen finden in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr statt und sind somit für nahezu alle Berufsgruppen verfügbar.

### Ansprechpartner:

Gabriele Krause, Siegfried-Rädel-Str. 6, 01809 Heidenau, Tel. 03529 - 512435

## Termine (Auswahl)

17./23. Januar	FIL Weltcup Rennrodel, Altenberg
21. Januar	12. Hallenmasters Fußball, Grumbach
22. Januar	9. Pokal des Reifenwerkes, Schach, Heidenau
22./23. Januar	4. Miriquidi-24-Stunden-Skilanglauf, Zinnwald
22./23. Januar	Mitternachtsturnier, Volleyball, Freital
23. Januar	Landkreis-Masters Fußball, Pirna-Copitz
23. Januar	Schüler - und Jugendpokal, Ski alpin, Rugiswalde
29./30. Januar	Deutsche Meisterschaft Ski-Orientierungslauf, Altenberg
30. Januar	Sachsenmeisterschaft Bob, Altenberg
30. Januar	Nachwuchsturniere, Fußball, Heidenau

## Jubiläen 2011

Im Jahr 2011 finden in unserem Landkreis wieder eine Reihe sportlicher Jubiläen statt. Die genauen Termine sind der Tagespresse zu entnehmen. (Teil 1)

550 Jahre	Priv. SG von 1461 zu Altenberg
150 Jahre	SG Weißig 1861
95 Jahre	Schach in Heidenau
90 Jahre	Fußball in Wilsdruff
90 Jahre	Hundesportverein Pirna
85 Jahre	Fußball in Schmiedeberg
60 Jahre	Tischtennis beim Tharandter Sportverein
60 Jahre	Volleyball in Dippoldiswalde

## Sportkalender 2011 erschienen



Pünktlich zum neuen Jahr liegt der Sportkalender des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für 2011 vor. Die 112 Seiten starke Broschüre informiert über die Mitgliedsvereine, deren Sportangebote und Veranstaltungen, Lehrgangsangebote des KSB und das Sportmobil der Sportjugend. Die Verteilung an alle Mitgliedsvereine des KSB, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen ist bereits erfolgt. Auf dem Titel ist diesmal Alexandra Urbanova, erfolgreichste Torschützin der Handballfrauen-Drittligamannschaft des HCS Neustadt-Sebnitz, zu sehen. Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24, und im BBZ Freital, Burgker Straße 4, kostenlos erhältlich. Der Sportkalender 2011 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren.

**Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.**  
 Postanschrift: Postfach 100236, 01782 Pirna,  
 Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna  
 Telefon: 03501 - 491900, Fax: 03501 - 4919019  
 e-mail: [info@kreissportbund.net](mailto:info@kreissportbund.net), [mail@ksb-sportjugend.net](mailto:mail@ksb-sportjugend.net)  
 Website: [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net), [www.ksb-sportjugend.net](http://www.ksb-sportjugend.net)

## Veranstaltungskalender

### Unterhaltung/Konzerte

- 21.01.2011, 19:30 Uhr – Die Herkuleskeule „Morgen wars schöner“; Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde
- 22.01.2011 – Schifferfastracht; Prossen/Porschdorf; Ansprechpartner: Schifferverein e. V. Prossen
- 22.01.2011, 14:30 Uhr und 19:00 Uhr – Für eine Nach voller Seligkeit – Die schönsten Melodien aus Tonfilm und Operette; Stadtkulturhaus Freital
- 22.01.2011, 16:00 Uhr – Märchen aus 1001 Nacht mit Tanz; Mehrgenerationenhaus Neustadt/Sa.
- 22.01.2011, 17:00 Uhr – Akkordeonkonzert mit dem Duett Ruslan und Elena Krachkowsky; Gemeindsaal der Christuskirche Deuben; Ansprechpartner Ev.-luth. Kirchenspiel Freital, 0351 6491396, www.kirchenspiel-freital.de
- 22.01.2011, 19:00 Uhr – Break the Silence – Heavy Metal; Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde
- 23.01.2011, 17:00 Uhr – Gunther Emmerlich und das Dresden Swing-Quartett; Neustadthalle Neustadt/Sa.
- 25.01.2011, 20:00 Uhr – Live-Vortrag: Chile – Land der Kontraste; Neustadthalle Neustadt/Sa.
- 27.01.2011, 20:00 Uhr – Live am Donnerstag mit Miriam Spranger; Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde
- 28.01.2011, 18:30 Uhr – „Wegen Warenannahme geschlossen“ mit Gert Knieps und Uwe Becker, am Flügel: Winfried Liebal; Heiter-satirisches Programm mit Texten bekannter Autoren; Stadtkulturhaus Freital
- 29.01.2011, 19:00 Uhr – Musical „Linie 1“; Stadtkulturhaus Freital; Veranstalter Klangspiel e. V.; www.klangspielelev.de
- 29.01.2011, 20:00 Uhr – 2. Neustädter Bürgerball „Rosenträume“; Neustadthalle Neustadt/Sa.
- 30.01.2011, 15:00 Uhr – 30 Jahre Traumzauberbaum mit Reinhard Lakomy; Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde
- 01.02.2011, 19:00 Uhr – Führung zur Stadtgeschichte „Stolpen, Jockgrim, Basalt“; Treffpunkt Burghotel Stolpen; Ansprechpartner: Gewerbeverein Stolpen e. V., www.stolpen.de
- 05.02.2011 – Schifferball mit Festumzug; Kurort Rathen
- 06.02.2011, 15:00 Uhr – 3. Buchlesung am Kamin „Auch Kriminalkommissare waren Lausbuben“ – humorvolle Lesung mit dem 1. Kriminalhauptkommissar aus Bautzen Dietmar Seitz aus seinem Buch „Bin ich Alfons Zitterbacke?“; Konzertraum im Lindenhof Kurort Rathen
- 06.02.2011, 19:30 Uhr – Zwingertrio – Best Of mit Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase; Stadtkulturhaus Freital
- 10.02.2011, 19:30 Uhr – Auf Fragen der Zeit antwortet: Peter Ensikat „Wo der Spaß aufhört, Reihe: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer...“ (Satire); Stadtkulturhaus Freital

### Ausstellungen/Messen

- 22./23.01.2011 und 28.–30.01.2011, 10:00–18:00 Uhr – Modellbahnausstellung; Sächsisch-Böhmischer Bauernmarkt Röhrsdorf bei Borthen; Ansprechpartner: Volkmar Pagenkopf 0351 6417929, Steffen Zschüttig 035206 21588
- 29.01.2011, 14:00 Uhr – 11. Kindermuseumstag „Handwerk hat goldenen Boden“ – Holzbasteleien selbst gemacht; Stadtmuseum Stolpen; Ansprechpartner: Stolpener Geschichtsverein e. V., www.stolpen.de
- bis 27.02.2011 – 12. Deutsch-Tschechische Kulturtag Kunstprojekt „Grenz(T)Räume“; Schloss Weesenstein
- bis 27.02.2011 – Sonderausstellung „Ergonomie des Sitzens“; Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau
- 07.02.2011, 14:00 Uhr – Ausstellung „AG – Lebendiges Museum“; Stadtmuseum Stolpen; Ansprechpartner: Stolpener Geschichtsverein e. V. 035973 28050, www.stolpen.de

### Sportliches

- 19.01.2011, 19:00 Uhr – Tanzworkshop mit „Michael Hull“; Königssaal im Parkhotel Bad Schandau
- 22.01.2011 – Skitty-Cup V: Skihang Rugiswalde
- 23.01.2011 – SVS Schüler- und Jugendpokal – Skihang Rugiswalde

### Gesundheit

- 29.01.2011 – Gesundheitstag „Progressive Muskelentspannung“; Neustadthalle Neustadt/Sa.

## 1.554 neue Erdenbürger erblickten im Landkreis 2010 das Licht der Welt



Im Jahr 2010 gab es in den Elbe-Weißeritz-Kliniken 1262 Geburten, davon 763 im Klinikum Pirna und 499 im Krankenhaus Freital. Sieben Zwillingspärchen in Pirna und eins in Freital waren auch dabei.

In der Sächsischen Schweiz Klinik Sebnitz kamen im vorigen Jahr 292 Babys zur Welt, darunter auch drei Mal Zwillinge.

Am eiligsten hatte es der kleine **Constantin**. Er wurde um 7.34 Uhr am Neujahrstag im **Freitaler Krankenhaus** geboren und ist damit das erste Neugeborene im Landkreis im Jahr 2011.

Im **Pirna** begrüßten die Hebammen am 1. Januar 2011 um 13.35 Uhr den kleinen **Johannes** als erstes Baby im Klinikum.

In **Sebnitz** war bereits der 3. Januar 2011, als um 0:48 **Luci Maria** als erstes Mädchen der Klinik das Licht der Welt erblickte.

Louis und Lukas sowie Sophie waren in Pirna die beliebtesten Vornamen, in Freital Paul und Zoé. In Sebnitz machten Dominik und Lena das Rennen, dicht gefolgt von Julian, Emil, Luca und Paul bei den Jungen sowie Lara, Hannah und Annika bei den Mädchen.

Der geburtshilfliche Bereich in den Kliniken ist auf eine individuelle, familienorientierte Betreuung von Mutter und Kind spezialisiert. Neben Informationsabenden mit Kreißsaalbesichtigung und Schwangerengymnastik werden auch Geburtsvorbereitungskurse angeboten.

[www.elbe-weisseritz-kliniken.de](http://www.elbe-weisseritz-kliniken.de)  
[www.klinikum-pirna.de](http://www.klinikum-pirna.de)  
[www.asklepios.com/sebnitz](http://www.asklepios.com/sebnitz)



## Zensus 2011 - Noch Interviewer gesucht!

Hinter dem Begriff „Zensus 2011“ verbirgt sich eine bundesweite Einwohner-, Wohnungs- und Gebäudezählung zum Stichtag des 9. Mai 2011. Hierfür suchen die örtlichen Erhebungsstellen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge immer noch tatkräftige Unterstützung. Ab sofort können sich Personen, die volljährig sind und Interesse an einer solchen Tätigkeit auf Honorarbasis haben, bei den folgenden Erhebungsstellen melden.

**Erhebungsstelle Dippoldiswalde:** Claudia Glöß, Tel. 03504 6949145, Große Kreisstadt Dippoldiswalde, Erhebungsstelle Zensus 2011-01-13 Dr. Friedrichs-Straße 2, 01744 Dippoldiswalde  
**Erhebungsstelle Freital:** Christian Brestrich, Tel. 0351 6485454, Stadtverwaltung Freital, Örtliche Erhebungsstelle, Postfach 10 15 30, 01691 Freital  
**Erhebungsstelle Pirna:** Andreas Lippert, Tel. 03501 556352, Stadtverwaltung Pirna, Erhebungsstelle Zensus 2011, Markt 1/2, 01796 Pirna

Rolf Mudrak

## Bergmännische Schnitzarbeiten



Von der Miniaturschnitzerei  
im Kirschkern bis zur  
mehrstöckigen Drusenpyramide



Sonderausstellung im  
Bergbaumuseum Altenberg  
16. Dezember 2010 bis 3. April 2011  
Täglich (außer Freitag) 10.00 – 16.00 Uhr

## Vortrag Vorsorgevollmacht

Der Betreuungsverein Pirna e. V. wird am Montag, dem 31.01.2011 über Vorsorgevollmacht, 15.00 Uhr, in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) in Pirna-Copitz einen Vortrag halten.

Dazu sind alle Interessierten aus den Selbsthilfegruppen sowie aus der Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt- und Informationsstelle  
für Selbsthilfegruppen (KISS)  
Schillerstraße 35  
01796 Pirna  
Frau Wenzel

Tel.: 03501 582713  
Fax: 03501 582714

E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)  
Web: [www.buergerhilfe-sachsen.de](http://www.buergerhilfe-sachsen.de)